



Ihre Experten für  
Garten & Landschaft

# Landschaft Bauen & Gestalten

## Deutsches Meistererteam will in Japan „Gold“ holen

Seite 4



### Kniggefrau gibt Tipps

Fachtagung: Mehr Erfolg  
im Umgang mit Kunden 13



### Der schönste Park

Rheinpark in Köln  
wurde ausgezeichnet 15



### Gartenvisionen

GaLaBau-Unternehmen  
öffneten ihre Pforten 27

## Exklusive Angebote für Verbandsmitglieder

Top  
Konditionen  
ab sofort!

**BAMAKA AG – MVS Zeppelin**

# Häcksler von MVS ZEPPELIN

Miete als auch Kauf von Häckslern  
über den Großkundenvertrag der BAMAKA AG

- **KAUFEN** Sie den GreenMech Arborist 15-23 Petrol mit 2 hydraulischen Einzugswalzen, automatischer Überlastregelung und einem um 270° schwenkbaren Auswurfrohr mit einem Eigengewicht von 620 kg zum Vorzugspreis von 14.500 € (frachtfrei zzgl. USt.)  
– *exklusiv für BAMAKA-Kunden*

- **MIETEN** Sie die robuste Diesel-Variante des GreenMech Arborist 15-23 mit einer Einzugsöffnung von 150 × 230 mm für Holzstärken bis 150 mm Durchmesser, leistungsstarker Kohlermotor mit 27 PS für 80 €/Tag\*.  
– *exklusiv für BAMAKA-Kunden*

\*Bei einer Anmietdauer ab 21 Arbeitstagen inkl. Grundnachlass von 15 % für BAMAKA-Kunden (bis 22 % möglich), zzgl. Versicherung, zzgl. gesetzl. USt.



**Besuchen Sie unseren Partner MVS-Zeppelin bundesweit in über 120 Mietstationen. Erfahrene und bestens qualifizierte Mietspezialisten stehen Ihnen jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite.**

### Coupon senden an:

PLZ 0 – 4:  
Frau Sabine Geller  
Telefon 02224 981088-50  
Telefax 02224 981088-950  
S.Geller@BAMAKA.de

PLZ 5 – 9:  
Frau Tanja Eulgem  
Telefon 02224 981088-40  
Telefax 02224 981088-940  
T.Eulgem@BAMAKA.de

### >> Anforderungscoupon

- Ja, ich interessiere mich für die günstigen Konditionen der BAMAKA AG.  
Bitte senden Sie mir alle Infomaterialien.*

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr., PLZ, Ort



### Titelbild

Beim „Landschaftsgärtner-Cup 2006“ qualifizierten sich Laura Neuffer und Christoph Maurits als „Deutsches Meistersteam“ für die 39. Berufsweltmeisterschaft „WorldSkills 2007“ in Japan. Lesen Sie dazu unseren Bericht ab Seite 4.

Foto: Lothar Berns



10

## Masterstudiengang für Landschaftsgärtner

Anwendungsorientierte Forschung steht beim ersten akkreditierten Masterstudiengang für Landschaftsbau an der Fachhochschule Osnabrück im Fokus.

### Thema des Monats

- ▶ 4 Deutsches Meistersteam will in Japan „Gold“ holen
- 6 Als Beobachter bei den „WorldSkills“
- 8 Kommentar: Junge Talente zeigen ihr Können

### Aktuell

- 8 „UMU-Mittelstandspreis“ für Erwin Huber
- 10 Erster Masterstudiengang für Landschaftsbau startet
- 12 Meinungsaustausch mit Minister Junghanns
- 12 Landschaftsgärtner-Treff auf der „EXPO REAL“
- ▶ 13 Fachtagung: Knigge für Landschaftsgärtner
- 14 Profi-Rasenmäher AS 530 2T für die Firma Jochen Louwien
- ▶ 15 Der Rheinpark in Köln ist „Deutschlands schönster Park 2007“

### GaLaBau intern

- 16 Pädagogen staunen: „Hier pflastern ja auch Mädchen!“
- 16 Gelungener BUGA-Auftritt der Landschaftsgärtner
- 17 Neue Führungskräfte für den Gartenbau
- 18 Landschaftsgärtner wollen Image-Kampagne fortsetzen
- 20 Sieger-Team: Clade, Gaa und Grüner aus Neustadt
- 20 Stauffermedaille für Winfried Werner
- 21 Auszubildende machen Lust auf grüne Ideen
- 22 Weltmeister-Rasen aus Hessen auf der BUGA
- 23 Minister Peter Hauk zeigte sich beeindruckt
- 23 Neuer FLL-Regelwerksausschuss installiert
- ▶ 27 „Gartenvisionen“ zogen 14.000 Besucher in ihren Bann

### Industrie & Wirtschaft

- 28 Sport- und Spielplätze für mehr Lebensqualität

### Marketing

- 31 Die VOB 2006 frei Haus für nur 36 Euro

### Rubriken

- 10,14 Termine
- 14 Heftvorschau
- 17 Steuertermine September 2007
- 24 Personen
- 26 Buchtipps

■ Diese Ausgabe liegen Informationen der Firmen Kalinke Vertriebs GmbH und Pflanzen Janssen bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

### Impressum

■ **Herausgeber** Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. | **Verantwortlich** Dr. Hermann Kurth | **Redaktion** Bettina Holleczek (BGL) | **Anschrift für Herausgeber und Redaktion** Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 7707-0, Fax 7707-77 | E-Mail bgl@galabau.de, Internet www.galabau.de | **Verlag und Anzeigen** signum|kom Agentur für Kommunikation, Richard-Wagner-Str. 18, 50674 Köln, Telefon 0221 92555-12, Fax 92555-13, E-Mail kontakt@signum-kom.de, Internet www.signum-kom.de | **Anzeigenleitung** Monika Glöckhofer, Telefon 0221 92555-15 | **Gestaltung** Angelika Schaedle | **Druck** SZ-Offsetdruck, Martin-Luther-Str. 2-6, 53757 St. Augustin  
 Seit 1. November 2006 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 27. Die Zeitschrift erscheint monatlich. Bezugspreis 36 € inkl. Versandkosten und MwSt. jährlich. Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Gedruckt auf umweltfreundlich produziertem Papier. ISSN 1432-7953

14

## Profi-Rasenmäher gewonnen

Die Firma Jochen Louwien freut sich über einen nagelneuen AS 530 2T von AS-Motor. Sie wurde unter den zahlreichen Einsendern unseres Gewinnspiels in der Juli-Ausgabe ausgelost.



20

## Sieger-Team aus Neustadt

Die Landschaftsgärtner-Auszubildenden Linus Clade, Tom Daniel Gaa und Raphael Grüner (v.l.) gewannen den Landesentscheid beim Berufswettbewerb der Gärtnerjugend in Rheinland-Pfalz.

21

## „Thüringer Welten“ übergeben

Die letzten beiden Themengärten der „Thüringer Welten“, die von Auszubildenden erstellt worden sind, wurden jetzt an die Bundesgartenschau Gera und Ronneburg übergeben.



23

## Minister war beeindruckt

Der baden-württembergische Minister für Ernährung und Ländlichen Raum, Peter Hauk (2.v.r.) begutachtete das „Gartenquartett“, den Ausstellungsbeitrag der Landschaftsgärtner auf der „Grün 07“ in Rheinfelden.



# Deutsches Meistererteam will in Japan „Gold“ holen

Laura Neuffer und Christoph Maurits fiebern der Berufsweltmeisterschaft entgegen

Eigentlich war es nie ihr Ziel, ihre Fähigkeiten mit Vertretern 15 anderer Nationen zu messen, aber die Unbeschwertheit bringt einen im Leben oft am weitesten. Im November fliegen Laura Neuffer und Christoph Maurits nach Shizuoka in Japan zu den „WorldSkills“, den 39. Berufsweltmeisterschaften.

## Junge Erfolgsgeschichte

Diese Erfolgsgeschichte zweier sympathischer junger Landschaftsgärtner-Auszubildenden begann im Rahmen der Landesgartenschau in Heidenheim beim baden-württembergischen Jugendpreis des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau. Hier traten Laura und Christoph im Mai 2006 gegen fünf weitere Zweier-Teams an und holten sich im Landesentscheid den ersten Platz. Auch beim bundesweiten Berufswettbewerb der



Beim „Landschaftsgärtner-Cup 2006“ qualifizierten sich die Auszubildenden Laura Neuffer und Christoph Maurits als „Deutsches Meistererteam“ für die Teilnahme an der 39. Berufsweltmeisterschaft „WorldSkills 2007“ in Japan.

Anzeige

## STELLT IHRE WERBUNG IN DAS RICHTIGE LICHT

### PRESTIGE High-Light

Läßt Ihre Werbung auch bei Dunkelheit effektiv wirken.  
- Durch das integrierte Lichtmodul.  
- Mit Drehausleger und Hissvorrichtung.

Überzeugen Sie sich unter:  
[www.mannus.biz](http://www.mannus.biz)  
oder fordern Sie unsere Broschüre an.



Julius Cronenberg o.H.  
Rönkhauser Straße 9  
59757 Arnsberg  
Telefon 0049 (0) 2932-477-600  
Fax 0049 (0) 2932-477-119  
e-mail: [info@mannus.de](mailto:info@mannus.de)  
[www.mannus.biz](http://www.mannus.biz)

PRESTIGE High-Light  
Fahnen-Lichtmast  
mit Drehausleger

Landschaftsgärtner-Auszubildenden, dem „Landschaftsgärtner-Cup 2006“ im Rahmen der Fachmesse „GaLaBau“ in Nürnberg, setzten sich die Beiden mit ihren fachlichen Kenntnissen und ihrem perfekten Teamwork im September 2006 souverän an die Spitze und sind somit im Moment die amtierenden „Deutschen Meister“ unter den Auszubildenden im Garten- und Landschaftsbau.

## Viertägiger Wettbewerb

Doch dies ist noch nicht das Ende der Geschichte. Vom 15. bis 18. November 2007 geht es in Numazu-City, in der Präfektur Shizuoka, um den Weltmeistertitel. Bewerber aus 15 Ländern treten in der Sparte Garten- und Landschaftsbau an. Der Wettbewerb geht über vier Tage und auch danach ist Geduld gefragt. Die Experten lassen sich erfahrungsgemäß ein bis zwei Tage Zeit bis zur endgültigen Platzierung, denn die Teams werden von 16 Experten aus 16 verschiedenen Ländern bewertet.

## Kritische Expertenkommission

Chefexperte Karl Walker, seit vielen Jahren Mitglied dieser Expertenkommission, weiß, welche Schwierigkeiten diese Unterschiede in der Mentalität bedeuten können. „Alles, was nachgemessen wird, ist objektiv, doch die gestalterischen Spielräume werden von den einzelnen Jurymitgliedern unter Umständen sehr unterschiedlich bewertet“, so Walkers Erfahrungen. Japan ist für ihn die letzte Berufsweltmeisterschaft als bewertender Experte, er überträgt dieses Amt danach an Martin Gaissmaier, der in Japan als Beobachter erste Erfahrungen sammelt.

## Noch kein Lampenfieber

Noch spürt Laura Neuffer vom Ausbildungsbetrieb Reinhold Lauterwasser GmbH Garten- und Landschaftsbau aus Benningen keine Aufregung in Anbetracht der bevorstehenden Prüfung. „Christoph und ich haben beim Jugendpreis zum ersten Mal zusammen gearbeitet und wir ergänzen uns perfekt“, so Laura. Christoph ist



Hervorragend hatten die Auszubildenden ihre Wettbewerbsaufgabe gelöst: Mit Engagement und fachlichem Können überzeugten Laura Neuffer und Christoph Maurits die kritische Jury beim Bundeswettbewerb im Rahmen der „GaLaBau 2006“.

Fotos (2): Lothar Berns

laut Lauras Schilderung ebenso pingelig und exakt wie sie selbst und auf dieser gemeinsamen Basis lässt es sich im wahrsten Sinne des Wortes gut bauen.

#### Locker bleiben und die Konkurrenz im Auge behalten

„Wir arbeiten beide sehr konzentriert und lassen uns nicht so schnell aus der Ruhe bringen, das ist einer unserer Vorteile“, erzählt Christoph Maurits vom Ausbildungsbetrieb Jochen Thomann Garten- und Landschaftsbau aus

Bitz. „Außerdem ist Christoph gut in der Natursteinbearbeitung und ich habe die besseren Pflanzenkenntnisse“, ergänzt Laura. Christoph war es auch, der am Morgen des zweiten Tages vom Bundesentscheid zu Laura sagte, dass man im Leben nur einmal die Chance bekommt nach Japan zu fliegen. „Obwohl Japan eigentlich nicht mein Ziel war, gab es mir den nötigen Ansporn für den Wettbewerb und es hat ja dann auch geklappt“, grinst Laura. Sie hat sich für Japan vorgenommen,

einfach locker zu bleiben, denn verboghrter Ehrgeiz engt nur den Blickwinkel ein – und die Konkurrenz sollte man schließlich immer gut im Auge behalten. Sie kommt übrigens aus Australien, Brasilien, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Japan, Kanada, Korea, Litauen, den Niederlanden, aus Norwegen, Österreich, Schweden und der Schweiz.

#### Kultur, Bräuche und Gastgeschenke

In einem Vorbereitungsseminar

für die deutschen Teilnehmer der „WorldSkills“ erfuhren Laura und Christoph Mitte Juni schon so einiges über die japanische Kultur, Bräuche und Gastgeschenke. „Jetzt wissen wir, dass man sich und wie man sich in Japan verbeugt und dass sich für diese Geste keiner schämen muss, auch wenn es für uns Deutsche sehr ungewohnt ist“, erzählt Christoph. Stressbewältigung, der Umgang mit dem Großereignis und Erfolg und Niederlage waren ebenfalls Themen dieses Seminars.

Anzeige



## BIGAB® Hakenlift-Anhänger Der Marktführer in Europa



BIGAB 12-15



BIGAB 15-19



BIGAB 17-20



BIGAB 10-14

## BIGAB, EINE ZUKUNFTSSICHERE INVESTITION!

Der Trend ist sehr deutlich: Immer mehr Unternehmer wechseln vom traditionellen Kippanhänger und Lkw zum Hakenwagensystem. Die Vorteile dieses Systems überzeugen: Es können unterschiedlichste Lasten auf dem gleichen Chassis transportiert werden. Dank der speziellen Hakentechnik können Landwirte, Kommunen, Bau- und Recyclingunternehmen mit nur einem BIGAB alle Aufgaben erledigen und ihren Fuhrpark flexibler und effektiver nutzen. Dieses System bietet die beste und vor allem wirtschaftlichste Transportlösung. Das Sortiment der BIGAB Hakenwagensystem umfasst zurzeit 11 Modelle mit unterschiedlicher Größe und Ausstattung. Weitere Informationen zu BIGAB erhalten Sie bei Ihrem nächstgelegenen Fachhändler oder im Internet unter [www.forsmw.com](http://www.forsmw.com).

**Wählen Sie das Original!**  
- Hinter BIGAB Hakenlift System  
liegen mehr als 30 Jahre  
Produktentwicklung



**Produktion:**  
E-mail: [info@forsmw.ee](mailto:info@forsmw.ee)  
[www.forsmw.com](http://www.forsmw.com)

Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen hinsichtlich Technik und Preis ohne Vorankündigung vorzunehmen!

#### Verkauf Deutschland

Peter Roos  
Weierstraße 6  
D-56154 Boppard  
Tel: 06745-182352  
Fax: 06745-182354  
Mobil: 0160-960 612 16  
E-mail: [Peter.Opp@web.de](mailto:Peter.Opp@web.de)

Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen hinsichtlich Preis und technischen Ausstattungen ohne Vorankündigung vorzunehmen.

Bitte beachten Sie, dass die Darstellungen länderspezifische Ausstattungen, sowie optionales Zubehör enthalten können.

ERFOLG IST KEIN ZUFALL!

### Die Spannung steigt

Von Karl Walker erfuhren Laura und Christoph, dass der Plan für den Wettbewerb Anfang August an die teilnehmenden Länder und deren Experten gehen würde. Die Experten haben noch die Möglichkeit, diesen von den Japanern entworfenen Plan um maximal 30 Prozent zu verändern. „Hierdurch bleibt die Spannung erhalten und die Teams können sich trotzdem gut auf den Wettbewerb vorbereiten“, meint Christoph.

### Training und Experten-Tipps zur Natursteinbearbeitung

Im Herbst gehen Laura und Christoph auf jeden Fall für einige Zeit an das neue Überbetriebliche Ausbildungszentrum (ÜA) des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. in Heidelberg, um fachliche Lücken zu schließen und insbesondere die Natursteinbearbeitung zu trainieren. Peter Emmerich und Gerhard Haar, beide Ausbilder am ÜA in Heidelberg,

werden hierfür ihre komplette fachliche Tipp- und Trickkiste ausbreiten, um die Zwei fit zu machen. „Natürlich bauen die Beiden in diesem Zeitraum auch den Übungsplan für die Berufsweltmeisterschaft“, erklärt Walker.

### Erfahrungsaustausch mit bayerischem Team

Auch ein Erfahrungsaustausch mit dem bayerischen Team Alexander Bitzer und Andreas Wandinger von der Berufsweltmeisterschaft aus Helsinki (2005) ist geplant. „Wir haben uns jedenfalls vorgenommen, locker zu bleiben, den Überblick zu behalten und die schwierigsten und zeitraubendsten Aufgaben zuerst auszuführen“, erläutern Laura und Christoph ihre geplante Vorgehensweise. Nicht zuletzt können die Auszubildenden bei Bedarf auf den gewohnten seelischen und moralischen Rückhalt der Familie zählen, denn ihre Eltern fliegen mit nach Japan. Na dann, gutes Gelingen und viel Erfolg!

Anzeige

Ich freue mich über die langjährige und überaus erfolgreiche Zusammenarbeit mit Rain Bird. Die Mitarbeiter zeigen sich in allen technischen und kaufmännischen Angelegenheiten überaus kompetent und kooperativ – ohne die menschliche Seite zu vernachlässigen.



Klara Stock, Inhaberin des Beregnungsunternehmen Stock, Mönchenheim

Darauf sind wir stolz.

**RAIN BIRD**  
www.rainbird.de

## Mit Besuch der „WorldSkills“: ELCA-Studienreise nach Japan

Die European Landscape Contractors Association (ELCA) wird mit einer Reisegruppe interessierter Landschaftsgärtner vom 13. bis 23. November 2007 ins Land der aufgehenden Sonne – nach Japan – reisen. Das abwechslungsreiche Programm umfasst auch die Teilnahme an der Eröffnungsfeier sowie an der Preisverleihung zur 39. Berufsweltmeisterschaft „WorldSkills“ in Shizuoka. Dort können die Reisenden auch den internationalen Berufswettbewerb hautnah verfolgen und zusehen, wie das Deutsche Meisterteam (Laura Neuffer und Christoph Maurits) sein Bestes gibt, um den Weltmeistertitel unter den Landschaftsgärtner-Auszubildenden zu erringen.

### Interview mit Martin Gaissmaier

## Als Beobachter bei den „WorldSkills“

*Herr Gaissmaier, Sie reisen erstmals mit zur Berufsweltmeisterschaft „WorldSkills“ und begleiten den Jury-Chefexperten Karl Walker nach Japan. Was wird Ihre Aufgabe beim internationalen Wettbewerb der Landschaftsgärtner-Auszubildenden in Shizuoka sein? Und werden Sie künftig dann möglicherweise auch als Jurymitglied aktiv?*

**Martin Gaissmaier:** „Meine Aufgabe und mein Ziel sind es, von den immens großen Erfahrungen von Karl Walker, der nach Japan sein Ehrenamt übergeben will, zu lernen und zu profitieren. Auch das Umfeld, den Wettkampf selbst und die Bewertungskriterien kann ich auf diese Weise hautnah erleben. Diese Erkenntnisse und Erfahrungen möchte ich dann bei künftigen Berufsweltmeisterschaften für die Vorbereitung des deutschen Teams nutzen und weitergeben.“

### Intensive Vorbereitung

*Wesentliche Teile der Bauaufgabe für die Teams stehen ja sicher schon fest, worauf müssen die Teilnehmer denn besonders achten?*

**Gaissmaier:** „Pläne und Aufgaben sind noch nicht bekannt. Nach der Veröffentlichung wird unser

Team unter Federführung von Karl Walker auf die Besonderheiten und Schwierigkeiten vorbereitet. Schwächen und Stärken werden analysiert. Die Veröffentlichung der Aufgabe heißt nicht, dass diese genau so in Japan kommt, denn vor Ort werden kurz vor Wettbewerbsbeginn etwa 30 Prozent verändert, um mehr Chancengleichheit zu gewährleisten.“

### Internationale Konkurrenz ist groß

*Wie sehen Sie denn die Chancen für das deutsche Team, also für Laura Neuffer und Christoph Maurits, einen Platz auf dem Siegertreppchen zu erringen?*

**Gaissmaier:** „Die internationale Konkurrenz ist sehr groß und rückt immer näher zusammen. Wir können die Stärke der anderen Teilnehmer schwer einschätzen. Das deutsche Team hat seine Stärken in den vorausgegangenen Vorentscheidungen bereits sehr eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Neben den tollen praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten haben mich die Ruhe und hohe Konzentration von Laura Neuffer und Christoph Maurits sehr beeindruckt. Es wird ein gut vorbereitetes Team an den Start gehen.“

Ich halte es aber zu verwegen, Platzierungen vorauszusagen und die Beiden dadurch unter Druck zu setzen.“

#### Wettbewerbserfahrung und gute Pflanzenkenntnisse

*Nun können ja nicht alle Auszubildenden bei so einer Weltmeisterschaft dabei sein und Pluspunkte für ihre spätere berufliche Laufbahn sammeln. Was raten Sie anderen Auszubildenden – wie können sie sich eine gute Basis für ihren beruflichen Erfolg als Landschaftsgärtner schaffen?*

**Gaissmaier:** „Berufswettkämpfe, gleich auf welche Ebene sind in erster Linie ein Leistungsvergleich zwischen verschiedenen Teams und Ländern. Teilnehmer, aber auch fachorientierte Zuschauer können sehr viel dabei lernen, sehen verschiedene Arbeitsweisen,



Schwerpunkte und Problemlösungen. Dies motiviert natürlich und weckt bei vielen den Ehrgeiz.

Es können bei Berufswettkämpfen aber auch Stärken und Schwächen der Ausbildung in den verschiedenen Ländern erkannt werden. Unser Berufsstand ist gefordert, diese Erkenntnisse für unseren Berufsnachwuchs kritisch zu hinterfragen und positiv zu nutzen.

**„Das deutsche Team wird bei den Berufsweltmeisterschaften gut vorbereitet an den Start gehen.“**

*Martin Gaissmaier*

#### Zur Person Martin Gaissmaier

Martin Gaissmaier aus Langenpreising ist in der Gaissmaier Landschaftsbau GmbH & Co KG mit Sitz an der Hallbergmooser Straße 53 in 85356 Freising als Techniker GaLaBau, Chefbauleiter, Leiter für Aus- und Fortbildung sowie als Qualitätsmanagement-Beauftragter tätig. Mehr Informationen zum Unternehmen gibt's im Internet unter: [www.gaissmaier-landschaftsbau.de](http://www.gaissmaier-landschaftsbau.de).

Anzeige

## Bewegung

für Kinder ab 6 Jahren und Heranwachsende, für Schulen und Jugendeinrichtungen, Freizeitanlagen, Parks und Touristenorte

**Kletterstruktur**

Die Sicherheit. Die Qualität. Das Original.

# Richter Spielgeräte GmbH

83 112 Frasdorf · Telefon 080 52/1 79 80 · [www.richter-spielgeraete.de](http://www.richter-spielgeraete.de)

**BGL-Präsident Redeker: Engagierte GaLaBau-Nachwuchskräfte sind prima Vorbilder**

## Junge Talente zeigen bei „39. WorldSkills“ ihr Können

Eine fundierte Ausbildung lohnt sich immer – nicht nur mit Blick auf die Teilnahme an internationalen Berufswettbewerben wie der 39. Berufsweltmeisterschaft „WorldSkills 2007“, die im November im japanischen Shizuoka veranstaltet wird. Gut ausgebildete Fachkräfte werden in unserer grünen Branche auch in Zukunft hervorragende berufliche Perspektiven haben. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und der Gewinnung von Unternehmensnachwuchs

wollen wir in unseren GaLaBau-Mitgliedsbetrieben hochwertige Aufstiegschancen bieten.

### Entwicklungsfähig und engagiert

Junge Menschen wie Laura Neuffer und Christoph Maurits zeigen, dass sie die ihnen gebotenen Ausbildungschancen und -möglichkeiten gerne nutzen, dass sie Freude an guten Leistungen haben, dass sie entwicklungsfähig und engagiert sind. Damit sind sie nicht nur prima Vorbilder für andere junge Menschen, die die

guten Zukunftsperspektiven in der grünen Branche nutzen und den vielseitigen Landschaftsgärtner-Beruf ergreifen möchten.

Laura Neuffer und Christoph Maurits schaffen sich damit auch selbst eine tragkräftige Grundlage für eine erfolgreiche berufliche Karriere im Anschluss an ihre Ausbildung. Sie in diesem hohen Maße zu motivieren, ist nicht zuletzt ein besonderer Verdienst der Ausbildungsbetriebe. Den Ausbildern und allen, die den Beiden das „grüne Rüstzeug“ – von den umfassenden Pflanzenkenntnissen bis hin zum fachgerechten Umgang mit Natursteinen – vermittelt haben, gilt ein großer Dank für ihren engagierten Einsatz!

### Beste Wünsche begleiten das „Deutsche Meisterteam“

Drücken Sie Laura Neuffer und Christoph Maurits gemeinsam mit mir die Daumen! Wünschen wir

den Siegern unseres bundesweiten „Landschaftsgärtner-Cups 2006“ in Japan viel Erfolg im Wettbewerb um den Weltmeister-Titel unter den Landschaftsgärtner-Auszubildenden! Gewonnen haben sie in meinen Augen ohnehin schon – unter anderem jede Menge an Wissen und Erfahrung. Nun kommen im November auch noch internationale Begegnungen und Kontakte hinzu, von denen sie später sicher ebenfalls profitieren werden.

Ich hoffe für die Beiden, dass unser amtierendes „Deutsches Meisterteam“ für seine intensive Vorbereitung auf die 39. Berufsweltmeisterschaft dann in Shizuoka auch mit einem Platz auf dem Siegerpodest belohnt wird!

*Ihr*

*Hanns-Jürgen Redeker*

*Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.*

Anzeige

**Im grünen Bereich**

Imagekleidung für Verbandsmitglieder

Wirklich clever, unser Angebot. Wir beschaffen, holen, bringen und pflegen Ihre GaLaBau-Imagekleidung. Individuell, zuverlässig, pünktlich. Ein Service der DBL, dem starken Verbund rechtlich selbstständiger Unternehmen der textilen Mietbranche. Ihr exklusiver Leasingpartner für die GaLaBau-Imagekleidung in Deutschland.

Sprechen Sie uns an!

Freecall 0800-310 311 0  
info@ubf.de

**DBL**  
Mietbranche

**Union Mittelständischer Unternehmen: Bayerischer Wirtschaftsminister ausgezeichnet**

## „UMU-Mittelstandspreis“ für Erwin Huber

Der bayerische Wirtschaftsminister Erwin Huber wurde jetzt in Nürnberg mit dem „UMU-Mittelstandspreis 2007 – Deutscher Elite-Mittelstandspreis der Union Mittelständischer Unternehmen e. V.“ ausgezeichnet. Huber ist damit nach Ministerpräsident Edmund Stoiber (1998) der zweite bayerische Regierungspolitiker, der diesen renommierten Preis des Mittelstandes erhält. Die Laudationes auf Erwin Huber hielten der vorjährige Preisträger, der thüringische Ministerpräsident Dieter Althaus, und Professor Dr. h.c. Roland Berger.

### Zahlreiche Ehrengäste

Rund 200 Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft waren dabei, um Erwin Huber

zu ehren, darunter auch Dr. Ingo Friedrich, Präsidiumsmitglied des Europaparlamentes, und Dr. Hermann J. Kurth, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL).

### Erfolgreiche Wirtschaftspolitik

Der UMU-Mittelstandspreis ist mit 5.000 Euro dotiert, die Erwin Huber an den Bayerischen Jugendring e. V. spendet. Der Verband unter Führung von UMU-Präsident Hermann Sturm vergibt den Preis jährlich an Politiker, die sich für die Anliegen des Mittelstandes in besonderer Weise einsetzen. Die Jury zeichnete Erwin Huber auch stellvertretend für die langjährige erfolgreiche Wirtschafts- und Mittelstandspolitik der Bayerischen



Die Union Mittelständischer Unternehmen ehrt jedes Jahr Politiker, die sich in besonderer Weise für die Anliegen des Mittelstandes einsetzen: UMU-Präsident Hermann Sturm (l.) zeichnete jetzt den bayerischen Wirtschaftsminister Erwin Huber (r.) mit dem „UMU-Mittelstandspreis 2007“ aus.

Staatsregierung – insbesondere des Wirtschaftsministeriums – aus, die Huber als Finanzminister, dann Staatskanzleichef und schließlich als Wirtschaftsminister begleitet und mitbestimmt hat.

#### Mittelstandsfreundliche Erbschaftsteuerreform

Besonders hob die Jury die Zukunftsorientierung und Langfristigkeit der Politik Hubers hervor und lobte speziell seine Mitwirkung an der Privatisierungspolitik der Bayerischen Staatsregierung, an der Reform der bayerischen Staatsverwaltung mit dem Ziel der Verschlinkung und der Deregulierung, an der erfolgreichen Cluster- und Hochtechnologie-Förderpolitik sowie sein Engagement für eine mittelstandsfreundliche Erbschaftsteuerreform.

#### Wachstumsförderndes Umfeld

Laudator Roland Berger, Firmengründer und Aufsichtsratsvorsitzender der gleichnamigen Strategieberatung, bezeichnete Erwin Huber als Mann, der sich aus ganzem Herzen einer Wirtschaftspolitik in der Tradition großer Ordnungspolitiker wie Ludwig Erhard, Wilhelm Röpke und Walter Eucken verschrieben habe. Stets sei es Hubers Ziel, Unternehmen und Bürgern ein wachstums-

und beschäftigungsförderndes Umfeld zu bieten. Huber habe sehr zum wirtschaftlichen Erfolg Bayerns beigetragen, das 2006 als erstes Bundesland aus eigener Kraft einen ausgeglichenen Haushalt vorgelegt hat.

#### Breite Unterstützung

Unterstützt wurde die Preisverleihung an Erwin Huber neben anderen Organisationen unter anderem durch den Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft e. V. (BDWi) und den Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL). Damit stehen rund 1,3 Millionen Unternehmen mit mehr als fünf Millionen Mitarbeitern hinter der Auszeichnung.

#### Die Preisträger

Preisträger Huber ist in guter Gesellschaft: Bisher erhielten die UMU-Auszeichnung unter anderen Friedrich Merz, Roland Koch, Edmund Stoiber, Dieter Althaus, Christine Scheel, Wolfgang Clement und – noch zu Zeiten als Ministerpräsident in Niedersachsen – Gerhard Schröder.

① Nähere Informationen über die Union Mittelständischer Unternehmen e. V. (UMU), Edelsbergstraße 8 in 80686 München (Telefon: 089 57007-0, Fax: 089 57007-260, E-Mail: info@umu.de), im Internet unter: www.umu.de.



# KIEPENKERL®

Qualitätsprodukte für den  
**GaLaBau**



Garten- und Landschaftsgestaltung mit Kiepenkerl Blumenzwiebeln



Allium 'Globemaster'



Narzisse 'Jetfire'



Wildtulpe 'Pulchella'

## Wir bieten durchdachte Lösungen für höchste Ansprüche.

#### Blumenzwiebeln

- Zwiebeln zum Verwildern
- Zwiebeln für Kübelbepflanzung
- Zwiebeln für Beete und Rabatten



#### Allium 'Globemaster'

- Lange Blütezeit im Juni/Juli
- Auch für trockene Standorte

#### Narzisse 'Jetfire'

- Sehr blühfreudig
- Verwildert gut

#### Wildtulpe 'Pulchella'

- Ideal zum Verwildern
- Pflegeleicht
- Blühfreudig

#### Rasensaatgutmischungen

- Majestic-Mischungen
- Begrümmungsmischungen
- Regelsaatgutmischungen
- Gräser für den Golfbereich
- Sondermischungen

#### Rollrasen

- Spiel-/Gebrauchsrasen
- Sportrasen
- Böschungs- und Landschaftsrasen
- Schattenrasen
- Zier- und Golfrasen

#### Wildblumen

- Einjährige und mehrjährige Mischungen
- Kleve-Kellenmischung

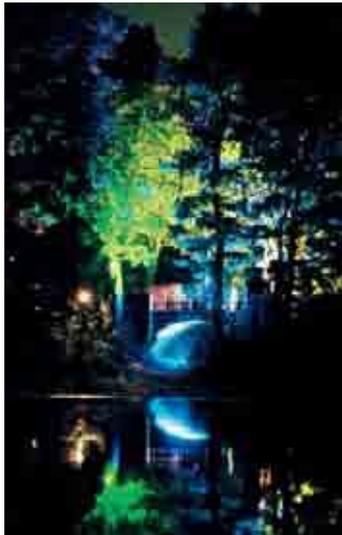
# Bruno Nebelung

Kiepenkerl-Pflanzenzüchtung

Bitte fordern Sie unseren aktuellen Katalog an:  
48351 Everswinkel (Kreis Warendorf) · Postfach 1263  
Tel. (0 25 82) 670 - 233 · Fax (0 25 82) 670 - 270  
e-mail: moellers@nebelung.de · www.kiepenkerl.com



## Termine



Faszinierende Licht- und Klanginstallation setzt historischen Park in Szene: „Illumina Schloss Dyck – Parkzauber“.

### Faszinierende Licht- und Klanginstallation: Illumina Schloss Dyck – Parkzauber

Das 900 Jahre alte Schloss Dyck in Jüchen (Rhein-Kreis Neuss) fasziniert vom 8. bis 16. September 2007 erneut mit einer Licht- und Klanginstallation: Die „Illumina Schloss Dyck“ verspricht den Besuchern täglich von 20 bis 24 Uhr „Parkzauber“ pur, wenn das weitläufige Parkgelände rund um das historische Wasserschloss als Gesamtkunstwerk fantasievoll in Szene gesetzt wird.

Ein großer, mit Kerzen gesäumter Rundgang mit verschiedenen Stationen führt von der Barockbrücke durch den historischen Park über die Schlossbrücke zurück zur Orangerie. Die Besucher sind eingeladen, den besonderen „Zauber“ des Schlossparks Dyck im Spannungsverhältnis von Dunkelheit und Licht zu erleben. Der Parkzauber greift immer wieder die „Zauberelemente“ des Lichts, der Poesie und der Musik auf und sucht nach dem „Aha-Effekt“. Die Besucher entdecken staunend neu, was sie bisher bei Tage übersehen haben – etwa die Buche, die aus fünf Bäumen besteht oder das Knie der Sumpfzypresse.

① Die Licht- und Klanginszenierung „Illumina Schloss Dyck – Parkzauber“ ist für die Besucher in der Zeit vom 8. bis 16. September 2007 täglich von 20 – 24 Uhr geöffnet. Einlass ist ab 18 Uhr, so dass Interessenten Parkanlagen und Gastronomie bereits vor der Veranstaltung genießen können. Eintritt: für Erwachsene 7 Euro, ermäßigt 5 Euro, für Kinder von 7-16 Jahren 1 Euro, darunter frei. Nähere Informationen: Stiftung Schloss Dyck, Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur, 41363 Jüchen (Telefon: 02182 824-119, Fax: 02182 824-110) oder im Internet unter [www.stiftung-schloss-dyck.de](http://www.stiftung-schloss-dyck.de).

## Fachhochschule Osnabrück: Anwendungsorientierte Forschung und Lehre im Fokus

# Erster Masterstudiengang für Landschaftsbau startet

Die Fachhochschule Osnabrück bietet den ersten akkreditierten Masterstudiengang für den Landschaftsbau an und schließt damit eine Lücke im Ausbildungssystem des Landschaftsbaues. Denn bisher endet das gestufte System von Gärtnerausbildung, Meisterprüfung und Techniker beim Diplom-Ingenieur (FH). Ein universitärer Abschluss war bislang nur in verwandten Studiengängen möglich, zum Beispiel in der Landschaftsarchitektur.

Nicht zuletzt durch die Etablierung des Stiftungslehrstuhls Landschaftsbau/Vegetationstechnik und das Engagement des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) ist die Notwendigkeit eines Universitätsabschlusses für den Landschaftsbau untermauert worden.

Der Bolognaprozess (Vereinheitlichung der Bildungsabschlüsse) hat Fachhochschulen und Universitäten nunmehr durch den Masterabschluss gleichgestellt. Lediglich in der jeweiligen Profilbildung „forschungsorientiert“ oder „anwendungsorientiert“ werden sich die Masterabschlüsse unterscheiden. Während an der Uni-

versität Kassel der Schwerpunkt eher die Grundlagenforschung in der Vegetationstechnik ist, hat die Fachhochschule Osnabrück eine anwendungsorientierte Forschung und Lehre im Fokus.

### Weitere Karrierechancen für Diplom-Ingenieure (FH)

Für diejenigen, die ihre Karriere weiter ausbauen und sich auf leitende Funktionen vorbereiten wollen, stellt sich schon seit vielen Jahren nur die Alternative, ein vertiefendes technisch oder ökonomisch ausgerichtetes Aufbaustudium zu ergreifen. Beides hat seine Schwäche darin, dass der jeweils andere Teil fehlt oder nur ungenügend berücksichtigt wird.

### Betriebswirtschaftliche und fachliche Kompetenzen

Das Ziel der Ausbildung zum Master „Management im Landschaftsbau“ ist die Übernahme von Führungsaufgaben in den Betrieben, Büros und Verwaltungen. Anders als in einem rein betriebswirtschaftlichen Studium oder einem rein fachlichen Studium zum Beispiel in den Ingenieurwissenschaften oder Planungs-

Anzeige

## Wenn schwimmen & relaxen, dann:



- Basicpools selbstaufstellend
- Fertigbecken aus Glasfaser
- Bausätze aus Styro-Formteilen zum Selbstausbetonieren
- Bausätze in versch. Ausführungen
- Beheizte Außen-Whirlpools in versch. Ausführungen

**Probepools nach tel. Voranmeldung möglich!**  
Besuchen Sie unser vergrößertes Ausstellungsgelände mit vielen neuen Ideen für Ihre tägliche Praxis!



# Kolf

Wasser, Garten & mehr

53819 Neuenkirchen-Soebichlind · OT Birken  
Zu den Birken 10 · Tel.: 0 22 47 - 21 74 · [www.kolf.de](http://www.kolf.de)



disziplinen, verbindet der Master „Management im Landschaftsbau“ bewusst betriebswirtschaftliche und fachliche Kompetenzen. Für die mittelständisch geprägte Branche wird vom Chef, vom Büroleiter oder vom Amtsleiter immer Fach- und Führungskompetenz in gleicher Weise erwartet.

### Management im Landschaftsbau

Die Zielgruppe des Masterstudiengangs „Management im Landschaftsbau“ sind insbesondere auch Absolventen mit dem Abschluss Diplom-Ingenieur (FH), die schon einige Jahre im Berufsleben stehen und neue Herausforderungen suchen.

### Fit für Aufgaben als Nachfolger in Unternehmen

Der Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau ist geprägt von kleinen und mittelständischen Betrieben. Im statistischen Mittel hat jedes Unternehmen 6,5 Mitarbeiter. Hinzu kommt, dass es keinerlei Beschränkungen bei der Gründung eines Betriebes gibt, wie es zum Beispiel beim Handwerk die Regel ist. Daher entstehen immer wieder neue Unternehmen, die sich dem Wettbewerb mit den etablierten Unternehmen stellen. Die Zahl der beim Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa) gemeldeten Betriebe ist von rund 5.200 in 1988 auf heute etwa 12.500 gestiegen.

Neben dieser großen Zahl von Neugründungen kommt es in einer sehr großen Zahl von Betrieben in den nächsten Jahren zur Nachfolge in der Unternehmensleitung. Das Studium ist für diese Gruppe von

Unternehmensgründern und -nachfolgern durch die Kombination von technischen, ökonomischen und Management-Lehrinhalten in ganz besonderer Weise geeignet.

### Komplexe Führungsaufgaben

Betrachtet man nur die rückläufige Durchschnittsgröße der Betriebe, so wird leicht übersehen, dass gleichzeitig große Unternehmen des Landschaftsbaus in bislang unübliche Größenordnungen hineinwachsen und ihr Tätigkeitsfeld ausweiten, so dass auf das Management völlig neue und komplexere Führungsaufgaben zukommen. Auch hierauf soll der Masterstudiengang vorbereiten.

### Start zum Wintersemester 2007/08

Der Beginn des Masterstudiengangs „Management im Landschaftsbau“ ist für das Wintersemester 2007/08 vorgesehen. Dieses weiterführende Studienangebot schließt nach zwei Jahren mit

Anzeige

## Multicar bereits mit Euro 4 in Serie

Wenn andere stehen, dürfen die Geräteträger und Spezialtransporter der Marke Multicar dank Euro 4 fahren.

Die Plakettenverordnung zur Reduzierung Feinstaubbelastung beschlossen und tritt ab 2007 in Kraft. Die S Ballungszentren k

Umweltzonen an Zufahrtsbereich farbige Plak

Nur Fahrzeuge grünen K von M

uneingeungesof freie Fahrt Mult

**Multicar**  
Kompakte Geräteträger und Transporter

Blicken Sie hinter die Kulissen und erfahren Sie echte Wirtschaftlichkeit: **TREMO Carrier, M 26 und FUMO**, die kompakten Geräteträger und Spezialtransporter von Multicar erbringen echte Höchstleistung - an 365 Tagen im Jahr.

Jetzt informieren! [www.multicar.de](http://www.multicar.de)



Multicar, Zweigwerk der Hako-Werke GmbH, D-99880 Waltershausen, ☎+49 (0)3622-640-0, [info@multicar.de](mailto:info@multicar.de)

Start zum Wintersemester 2007/08 an der Fachhochschule Osnabrück: Der Masterstudiengang „Management im Landschaftsbau“ verbindet Fach- und Führungskompetenz.



Die Fachhochschule Osnabrück bereitet Führungskräfte von Morgen auf ihre umfassenden Aufgaben vor.

dem Master ab, der zur Promotion berechtigt und einen Einstieg in den höheren Dienst erlaubt – zum Beispiel in städtischen Gartenämtern, Fachverwaltungen oder nach einer pädagogischen Zusatzausbildung als Lehrkraft in Berufs- und Fachschulen.

Von den vier Semestern sind nur drei mit Präsenz an der Hochschule zu absolvieren, das heißt, die Präsenzveranstaltungen verteilen sich auf 50 Wochen in eineinhalb Jahren. Außerdem ist vorgesehen, die Lehrveranstaltungen auf drei feste Wochentage zu legen, damit die Studierenden die Möglichkeit haben, einer Teilzeitarbeit nachzugehen.

### Weg zur Promotion steht offen

Deutlich spiegelt sich im Lehrangebot auch die Notwendigkeit des „lebenslangen Lernens“ wider.

Darauf werden die Absolventen durch das Training von Schlüsselqualifikationen wie Kommunikation und Konfliktmanagement im Bauprozess vorbereitet. Durch eine Kooperation können spezielle Kurse an der Privatuniversität Witten-Herdecke belegt werden. Was wissenschaftliches Arbeiten bedeutet und wie man diese Kenntnis im Berufsleben, in Forschung und Entwicklung oder im Sachverständigenwesen einsetzt, gehört zur Grundausstattung der Masterabsolventen. Damit steht für FH-Absolventen letztlich auch der Weg zur Promotion an einer Universität offen.

① Weitere Informationen zum Masterstudiengang für den Landschaftsbau sind erhältlich bei der Studienberatung der Fachhochschule Osnabrück, Professor Dr. Wolfgang Ziegler (Telefon: 0541 969-5186, E-Mail: [w.ziegler@fh-osnabrueck.de](mailto:w.ziegler@fh-osnabrueck.de)) oder im Internet unter: [www.al.fh-osnabrueck.de](http://www.al.fh-osnabrueck.de).

Dienstleistungswirtschaft fordert: Kommunale Vergabepaxis an Qualität ausrichten

## Meinungsaustausch mit Minister Junghanns

Der Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) kam jetzt gemeinsam mit einigen Mitgliedsverbänden zu einem politischen Meinungsaustausch mit dem brandenburgischen Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns zusammen. Die Schwerpunkte lagen dabei auf den wirtschaftspolitischen Problemen der Dienstleistungsunternehmen in Brandenburg.

Eingangs unterstrichen der Minister und BDWi-Bundesgeschäftsführer Markus Guhl die Bedeutung der Dienstleistungswirtschaft für das Land Brandenburg. Es sei vor diesem Hintergrund wichtig und sinnvoll, dass man den im Vorjahr begonnenen Dialog mit diesem Treffen fortsetze und versuche, politische Lösungen im Sinne der Wirtschaft zu finden.

### Zu wenig Entscheidungen für preiswertesten Anbieter

Oliver Hoch, Geschäftsführer des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin / Brandenburg e. V. (FGL) zeigte die Problematik einer fehlenden sinnvollen Verwaltungspraxis im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe auf. Er schilderte, nicht der günstigste, sondern der billigs-

te Anbieter käme in den Kommunen vielfach zum Zuge. Dies gehe vor allem zu Lasten der Qualität. Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns sah hier die Pflicht, von Seiten des Landes offensiv für eine an der Qualität ausgerichtete Vergabepaxis der Kommunen zu werben. Die Kommunen müssten selbstbewusster werden, eine Entscheidung gegen den billigs-

Am 8. Oktober 2007

## Landschaftsgärtner-Treff auf der „EXPO REAL“

Interessierte Landschaftsgärtner treffen sich am 8. Oktober 2007 um 10.00 Uhr in München auf der „EXPO REAL“, Europas wichtigster Fachmesse für Gewerbeimmobilien. „Landschaft Bauen & Gestalten“ fragte den Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), Dr. Hermann J. Kurth, mit Blick auf die Bedeutung der „EXPO REAL“ für die grüne Branche:

**Warum treffen sich interessierte Garten- und Landschaftsbau-Unternehmer in diesem Jahr erstmals auf der „EXPO REAL“, der wichtigsten Plattform für die Immobilienbranche?**

**Dr. Hermann J. Kurth:** Einige Landschaftsgärtner-Kollegen haben die Messe schon im vergangenen Jahr besucht und dabei festgestellt:

Es ist offensichtlich ein Muss für jeden großen GaLaBau-Betrieb, sich die „EXPO REAL“ anzusehen und dort Kontakte zu knüpfen.

**Warum ist die „EXPO REAL“ mit Blick aufs Knüpfen neuer Kontakte so bedeutsam für die Landschaftsgärtner?**

**Dr. Hermann J. Kurth:** Dort ist alles, was „Rang und Namen“ hat rund ums Bauen und die Verwaltung und Vermietung von Immobilien vertreten. Auch Bauträger, Bauunternehmen und Regionalentwickler und Investoren zählen zu den potenziellen Kunden, die die Landschaftsgärtner dort gleich in einer Vielzahl antreffen und gezielt ansprechen können.

**Was könnte denn eine Konsequenz aus dem Landschaftsgärtner-Treff auf der „EXPO REAL 2007“ werden?**



*BGL-Hauptgeschäftsführer Dr. Hermann J. Kurth: „Auf der EXPO REAL ist alles, was Rang und Namen hat, aus der Immobilienbranche vertreten – beste Chancen also für Landschaftsgärtner, Kontakte zu Entscheidern zu knüpfen.“*

**Dr. Hermann J. Kurth:** Vielleicht ergibt sich aus diesem Auftaktbesuch das Interesse, 2008 im Rahmen der Messe in München einen gemeinsamen Stand verschiedener GaLaBau-Betriebe aus ganz Deutschland zu organisieren.

**Wie sehen denn die Rahmenbedingungen für einen künftigen gemeinsamen Messe-Auftritt der Landschaftsgärtner aus?**

**Dr. Hermann J. Kurth:** Die Eintrittspreise am ersten Tag liegen bei 315 Euro, die Quadratmeter-

preise für die Standmiete bei zirka 500 Euro. Stolze Preise! Aber sie sind es offensichtlich wert, denn der Zuspruch zur Messe ist nach wie vor ungebrochen – vor allem von Entscheidern in dunklen Anzügen...

① Nähere Informationen zur „10. Internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien“ (EXPO REAL, 8. bis 10. Oktober 2007 in München) sind im Internet zu finden unter: [www.expo-real.de](http://www.expo-real.de). Dort können vorab auch Eintrittskarten online bestellt werden.

Anzeige

## Top-Lösungen für die perfekte Grundstückspflege.

Und dazu Top-Service.  
Fordern Sie unsere Informationen an!



Hako-Werke GmbH  
Abt. DH 47  
D-23840 Bad Oldesloe  
☎ 04531-806 365  
[www.hako.com](http://www.hako.com)

**Hako**  
Clean ahead

„Ich will mehr.  
Ich will Hako!“

ten und für den preiswertesten offensiv gegenüber behördlichen Stellen und der Öffentlichkeit zu vertreten. Junghanns berichtete von seiner Absicht, quasi in einer Art „Roadshow“ für eine bessere Vergabe zu werben.

#### Korrektur erforderlich bei Abschreibungsbedingungen

Die Union Mittelständischer Unternehmer (UMU) warb für eine Korrektur der Abschreibungsbedingungen für geringfügige Wirtschaftsgüter im Rahmen der Unternehmensteuerreform.

UMU-Präsident Hermann Sturm regte an, höhere Freibeträge einzurichten, so dass vor allem dem Mittelstand weitere bürokratische Belastungen erspart blieben. Der brandenburgische Wirtschaftsminister Junghanns sicherte zu, diesen Vorschlag im Rahmen der Beratungen des Bundesrates aufzugreifen. Allerdings sei unklar, inwieweit die Unternehmensteuerreform von der Länderkammer überhaupt noch einmal inhaltlich geändert werden könne.



Meinungsaustausch der Dienstleistungswirtschaft mit dem brandenburgischen Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns (4.v.l.): FGL-Geschäftsführer Oliver Hoch (3.v.r.) und UMU-Präsident Hermann Sturm (2.v.r.) lenkten den Blick auf die nicht immer sinnvolle Vergabepraxis öffentlicher Auftraggeber und auf Fragen der Unternehmensteuerreform.

## Umberta Andrea Simonis gibt gute Tipps für „Mehr Erfolg im Umgang mit Kunden“

# Fachtagung: Knigge für Landschaftsgärtner

Sie verwandelt auch einen „Servicewüstling“ noch in einen „Kundenbegeisterer“: Mit ihrer Erfolgsformel macht Umberta Andrea Simonis, die „Kniggefrau des Handwerks“, Unternehmer und ihre Mitarbeiter fit für den Umgang mit Kunden. So trägt die Spezia-

listin für Service und Kundenbindung zur Steigerung des Umsatzes mit bestehenden Kunden und zur Gewinnung neuer Kunden bei.

#### Beim Kunden „punkten“

Bei einer Fachtagung im Rahmen des „Siebten BGL-Verbandskongresses“ zeigt sie am 15. September 2007 auch den Landschaftsgärtnern, wie sie mit entsprechendem Verhalten und Auftritt beim Kunden „punkten“ und wie sie schwierige Situationen erfolgreich meistern. Auf diese Weise lassen sich sogar im Umgang mit „Problemkunden“ überzeugende Lösungen finden.

#### Umsatzschätze bergen

Wollen Sie als Chef mit Ihren Mitarbeitern versteckte Umsatzschätze bergen und wertvolle Empfehlungen erzielen? Umberta Andrea Simonis gibt wertvolle Anregungen für den erfolgreichen Kundenbesuch. Mit ihrem Trainerteam vermittelte sie übrigens schon mehr als 10.000 Handwerkern das erfolgssteigernde Rüstzeug.

📌 Unbedingt vormerken: Samstag, 15. September 2007, 13.30 bis 14.30 Uhr, Fachtagung III „Knigge für Landschaftsgärtner – Mehr Erfolg im Umgang mit Kunden“ mit Referentin Umberta Andrea Simonis im Dorint

Novotel Gera, Saal Thüringen I-IV. Die Teilnahme ist kostenlos. Vorherige Anmeldung erwünscht bei der GaLaBau-Service GmbH, nähere Infor-

mationen unter: [www.galabau.de](http://www.galabau.de) in der Rubrik „InfoCenter“ unter dem Stichwort „Verbandskongress 2007“.

Anzeige



#### Vienna® ist da! Die neue KANN Außenplatte mit Lieblingsplatz-Garantie.

Freuen Sie sich auf KANN Vienna, unseren neuen Plattenstar. Fünf Formate, vier Farbvarianten und wirklich naturnahe Oberflächen bieten Ihrer Gestaltung viel Freiheit und werden Ihre Kunden begeistern. Bestellen Sie die umfassenden Beratungsunterlagen zu Vienna und den vielen anderen KANN Neuheiten bei Ihrem KANN Außendienst-Mitarbeiter oder unter Telefon: 02622 707-136.

[www.kann.de](http://www.kann.de)



**KANN**



„Kniggefrau des Handwerks“: Umberta Andrea Simonis zeigt Unternehmen und Mitarbeitern, wie sie ihren Erfolg im Umgang mit Kunden steigern können.



Mit ihrem „Knigge für Handwerker“ landete Umberta Andrea Simonis einen großen Erfolg. Beim „BGL-Verbandskongress“ im September können auch die Landschaftsgärtner von den wertvollen Tipps der Expertin profitieren.



## Termine



## Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bäderanlagen

Rund 500 Aussteller aus fast 40 Ländern präsentieren vom 31. Oktober bis 2. November 2007 in Köln ihre Neuheiten und Innovationen im Rahmen der „20. Internationalen Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bäderanlagen“ (FSB). Auf einer Ausstellungsfläche von 53.000 m<sup>2</sup> finden dort Garten- und Landschaftsbauer, Landschaftsarchitekten, Architekten, Planer, Ingenieure, Betreiber von Freizeiteinrichtungen und Vertreter von Kommunen viele Ideen zu den Themen: Urbanes Design, Planung, Bau und Einrichtung von Sport- und Bäderanlagen sowie Freizeit- und Erlebniswelten.

### Freiräume pflegen – Werte schaffen

In diesem Jahr nutzt die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen den Eröffnungstag der FSB, um beim Landschaftsarchitektentag über das Thema „Freiräume pflegen – Werte schaffen“ zu referieren. Ebenfalls am 31. Oktober widmet sich die Gartenamtsleiterkonferenz dem Thema „Licht im Freiraum“. Urbanes Design in all seinen Formen und Möglichkeiten steht im Mittelpunkt der Fachmesse, die dem Fachpublikum aus aller Welt neben einer aufwändig gestalteten Sonderfläche auch Seminare, Sonderschauen und Fotoausstellungen bietet. Höhepunkt des Messeprogramms „Urbanes Design“ ist die Verleihung des „Deutschen Spielraumpreises 2007“ am 2. November. Die FSB 2007 ist Europas wichtigste Messe für urbanes Design und für die Sport- und Freizeitwelt.

① Nähere Informationen über die „20. Internationale Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bäderanlagen“ gibt's im Internet: [www.fsb-cologne.de](http://www.fsb-cologne.de)



## Heftvorschau

In der Oktober-Ausgabe von „Landschaft Bauen & Gestalten“ lesen Sie unter anderem mehr zu folgenden Themen:

- „Siebter BGL-Verbandskongress“ in Gera
  - Aussichtsreiche Bewerber aus dem GaLaBau: Nominiert für die „TASPO Awards 2007“
  - Fachvereinigung Bauwerksbegrünung: Gründach des Jahres 2007
- Die Oktober-Ausgabe erscheint am 28. September 2007.

Anzeige

**tree save<sup>®</sup>** Kronensicherungssystem mit Bruchlastanzeige

innovationspreise  
2006 kwf  
2004 GaLaBau



Exklusiv bei  
**DRAYER**  
Fachhandel für Baumpflege und Seiltechnik

Online-Shop:  
[www.drayer.de](http://www.drayer.de)

**Signalrotes Band!**

Fordern Sie unsere News-Flyer und den Hauptkatalog an!  
Tel. 07684 / 780 • Fax 07684 / 790 [info@drayer.de](mailto:info@drayer.de)



Gewinnübergabe (v.r.): Michael Louwien, Cornelia Richter sowie Harald Richter von der AS-Motor Werksvertretung Vertriebs GbR Harald und Lutz Richter.

## Gewinnspiel: Zwei Fragen – und die richtigen Antworten brachten Glück

# Profi-Rasenmäher AS 530 2T für die Firma Jochen Louwien

Die Glücksgöttin Fortuna war Michael Louwien von der Jochen Louwien OHG bei der Verlosungsaktion wohl gesonnen: Das Hamburger Unternehmen, das mit mehr als zehn Mitarbeitern Arbeiten im Außenbereich von Wohnanlagen, individuelle Dachgärten, Villen- und Hausgärten realisiert, hatte sich am großen Sommer-Gewinnspiel von „Landschaft Bauen & Gestalten“ (Ausgabe 7/2007) beteiligt und beide Fragen richtig beantwortet. Jetzt ist der Mitgliedsbetrieb des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hamburg e. V. stolzer neuer Besitzer des Profi-Rasenmähers AS 530 2T (mit Zwei-Takt-Motor) im Wert von 2.000 Euro. Den Gewinn hatte die Firma AS-Motor Germany GmbH & Co. KG mit Sitz in Oberrot gesponsert.

Unter den zahlreichen Einsendungen wurde der Profi-Rasenmäher AS 530 2T ausgelost. Voraussetzung war, dass die Teilnehmer aus den teilnahmeberechtigten Garten- und Landschaftsbau-Betrieben (Mitgliedsbetriebe der BGL-Landesverbände) die beiden Fragen richtig beantwortet haben mussten. Übrigens gaben fast alle Einsender die

richtigen Antworten. Und hier die Auflösung:

2 **Mit welchem Instrument können GaLaBau-Mitgliedsbetriebe am besten die Schwachstellen und Potenziale in ihrem Unternehmen aufspüren und aussagefähige Daten hinsichtlich des Vergleichs mit Betrieben gleicher Größe und Struktur im GaLaBau erhalten?**

1 **GaLaBau-Betriebsvergleich**

2 **Über welche Einkaufsgesellschaft können GaLaBau-Mitgliedsbetriebe die angebotenen Tankkarten nutzen und bundesweit an fast 6.000 Tankstellen Dieselkraftstoff zu Sonderkonditionen sowie attraktive Rabatte auf Markenschmierstoffe und Öle erhalten?**

1 **BAMAKA AG**

Herzlichen Glückwunsch an das Unternehmen Jochen Louwien OHG Garten- und Landschaftsbau aus Hamburg!

Der Kölner Rheinpark war schon 1957 und 1971 im Rahmen der Bundesgartenschauen ein Anziehungspunkt und zählt zu den beliebtesten Grünanlagen der Domstadt. Jetzt wählte eine Expertenjury ihn zu „Deutschlands schönstem Park 2007“. Foto: Stadt Köln



**Ein Anziehungspunkt schon bei den Bundesgartenschauen in 1957 und 1971:**

## Der Rheinpark in Köln ist „Deutschlands schönster Park 2007“

Ein Jubilar kann doppelt feiern: Der Rheinpark in Köln begeht 2007 nicht nur seinen 50. Jahrestag, er darf sich ab sofort auch mit dem Titel „Deutschlands schönster Park 2007“ schmücken. Eine fünfköpfige Expertenjury kürte jüngst auf Initiative des Motorenherstellers Briggs & Stratton aus 34 eingereichten Bewerbungen die zehn schönsten Parkanlagen des Jahres. Nie zuvor ist das Ergebnis des seit 2002 ausgetragenen Wettbewerbs so eindeutig ausgefallen: Alle Juroren sahen die beliebteste Grünanlage der Kölner ganz vorn. Auf den Plätzen zwei und drei folgen die Klever Gärten sowie der frisch sanierte Volkspark in Kiel.

### Nachhaltige Planung und hohe Akzeptanz

Die Begründung der Jury, in der auch Werner Küsters, Vizepräsident der European Landscape Contractors Association (ELCA), mitwirkte: „Der Rheinpark in Köln, der die Bundesgartenschauen 1957 und 1971 beherbergte, überzeugt besonders durch seine vorausschauende, nachhaltige Planung. Dieser typische Vertreter einer Parkanlage aus den 1950ern ist sich bis heute treu geblieben, ohne sich behutsamen Neuinterpretationen zu verschließen. Nicht zuletzt

wird dies bestätigt durch die außergewöhnlich hohe Akzeptanz der Grünanlage bei den Kölnerinnen und Kölnern.“

### Sichtbeziehung zur Kölner Altstadt

Die Jury zeigte ferner auf: „Anderen Begehrlichkeiten zum Trotz leistete der Park einen wertvollen Beitrag zur Freiflächensicherung in höchst attraktiver Lage. Mit seiner gestalterischen Vielfalt aus vielseitig nutzbaren Rasenflächen einerseits sowie landschaftsarchitektonisch und gärtnerisch gestalteten Räumen mit Stauden, Gehölzen und Bäumen andererseits stellt der Rheinpark außerordentlich gelungene Sichtbeziehungen zur anderen Rheinseite mit der historischen Altstadt dar.“

### Exzellenter Pflegezustand

Schließlich stellte die Jury die exzellente Betreuung des Rheinparks durch das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen heraus, welche sich unter anderem am hervorragenden Pflegezustand und den attraktiven Wechsellpflanzungen ablesen lasse.

Mit dem Sieg nimmt der Rheinpark automatisch am 2006 erstmalig ausgetragenen europäischen Wettbewerb „Europe's Best Parks“

teil. Dort treten die bestplatzierten der Länder Italien, Frankreich, Großbritannien, Schweden, Polen und Deutschland gegeneinander an. Mit einer Entscheidung ist im

Anzeige

Spätsommer 2007 zu rechnen.

① Lesen Sie dazu auch unseren Buchtipps auf Seite 26. Nähere Informationen über „Deutschlands schönste Parks“ sind im Internet zu finden unter: [www.schoenste-parks.de](http://www.schoenste-parks.de).

### Die Top Ten 2007

1. Rheinpark in Köln (Nordrhein-Westfalen)
2. Klever Gärten, Kleve (Nordrhein-Westfalen)
3. Volkspark, Kiel (Schleswig-Holstein)

Die weiteren Sieger (in alphabetischer Reihenfolge):

- Auenpark, Marktredwitz (Bayern)
- Dornburger Schlossgärten, Dornburg (Thüringen)
- Elbauenpark, Magdeburg (Sachsen-Anhalt)
- Kurpark Bad Oeynhausen (Nordrhein-Westfalen)
- Ostdeutscher Rosengarten, Forst/Lausitz (Brandenburg)
- Schlosspark Weesenstein, Müglitztal (Sachsen)

Die Qualitätsdichte bei den Plätzen 4 bis 9 hat die Jury dazu bewegt, in diesem Jahr keinen zehnten Vertreter zu benennen.



## Das Sorglos-Paket für große Dachflächen:

**Mit Fixodrain® XD 20 sind Sie auf der sicheren Seite.**

Durch die Kombination von Drainagebahn mit aufkaschierem Filtervlies bietet Fixodrain®

die Möglichkeit, speziell große Dachflächen rationell und dauerhaft funktionssicher zu begrünen. Eine preisgünstige Alternative in Mehrschichtbauweise!



Ingenieurwerkstatt  
Gründachsysteme

[www.zinco.de](http://www.zinco.de)

ZinCo GmbH, Grabenstraße 33, 72669 Unterensingen  
Tel. 07022/6003-0, Fax -300, E-Mail: [contact@zinco.de](mailto:contact@zinco.de)



Die Lehrer des „Arbeitskreises SchuleWirtschaft Schmölln/Altenburg“ waren von der Berufsinformationsveranstaltung und von den Ausstellungsbeiträgen im Rahmen der „Bundesgartenschau Gera und Ronneburg 2007“ sehr angetan.

Foto: Stefanie Rahm

## FGL Hessen-Thüringen: Lehrer besuchten Bundesgartenschau Gera und Ronneburg

# Pädagogen staunten: „Hier pflastern ja auch Mädchen!“

Der „Arbeitskreis SchuleWirtschaft Schmölln/Altenburg“ informierte sich jetzt auf Einladung des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. (FGL) im Rahmen der „Bundesgartenschau Gera und Ronneburg“ über den Ausbildungsberuf Landschaftsgärtner. 16 Teilnehmer folgten der Einladung in den Landschaftsgärtner-Pavillon des FGL.

Im Rahmen des Vortrags „Landschaftsgärtner – Grüner Beruf mit Zukunft“ erfuhren die Lehrer Wissenswertes über die Ausbildung zum Landschaftsgärtner, über die Anforderungen an potenzielle Auszubildende und über die Perspektiven im Garten- und Landschaftsbau. Es schloss sich eine rege Diskussion an, in deren Verlauf auch noch Fragen zum Praktikum und zur Bewerbung geklärt wurden.

Auf der Lehrbaustelle konnten sich die Pädagogen von der Arbeit der Auszubildenden überzeugen.

„Hier pflastern ja auch Mädchen“, stellen die Lehrer erstaunt fest. Beim anschließenden Rundgang über das Gelände der Bundesgartenschau bekamen die Teilnehmer zudem einen guten Überblick über die vielseitigen Arbeiten der Landschaftsgärtner und über die erbrachten Leistungen des Berufsstandes.

„Der Kontakt zu den Arbeitskreisen SchuleWirtschaft ist für die Nachwuchswerbung sehr wichtig“, resümierte Stefanie Rahm. „Die Teilnehmer waren sehr interessiert und haben viele neue Eindrücke über den Ausbildungsberuf gewonnen, die sie ihren Schülern weitergeben können. Lehrkräfte sind wichtige Ansprechpartner für die Schüler, wenn es um die Berufswahl geht.“ Die Nachwuchswerberberaterin knüpfte viele neue Kontakte – weitere gemeinsame Aktionen seien bereits geplant, die Zusammenarbeit solle in jedem Fall intensiviert werden.

## FGL Hessen-Thüringen: Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit tagte in Ronneburg

# Gelungener BUGA-Auftritt der Landschaftsgärtner

Der Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. (FGL) nutzte jetzt die „Bundesgartenschau Gera und Ronneburg“ als Plattform für seine jüngste Sitzung.

Vor Ort konnten sich die Ausschussmitglieder selbst davon überzeugen, wie hochwertig die Außengestaltung am Landschaftsgärtner-Pavillon ist und wie die interessiert Besucher dieses Angebot annehmen – zurzeit steht das Thema Formgehölze im Mittelpunkt. „Der Auftritt der Landschaftsgärtner auf der Bundesgartenschau ist wirklich gelungen“, so das Ausschussmitglied Manfred Frankenbach. Bis Oktober sind noch vielfältige Wochen- und Wochenend-Aktionen geplant. Die Termine und Themen sind im Internet unter [www.galabau-ht.de](http://www.galabau-ht.de) aufgeführt.

Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung war die Öffentlichkeitsarbeit für 2008. So sollen die Mitgliedsbetriebe noch stärker motiviert werden, die Motive der

Image- und PR-Werbekampagne der Landschaftsgärtner für die eigene betriebliche Werbung zu nutzen. Die Ausschussmitglieder arbeiteten an ganz konkreten Möglichkeiten und diskutierten über weitere Ideen, die langfristig im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt werden sollen.

Den Schülerwettbewerb zur Schulhofumgestaltung bewerteten die Ausschussmitglieder durchweg positiv. Der Bundeswettbewerb sorgte im Landschaftsgärtner-Pavillon auf dem Bundesgartenschau-Gelände in Ronneburg für hohe Aufmerksamkeit (Landschaft Bauen & Gestalten berichtete in Ausgabe Juli 2007). Lehrer und deren Schüler wurden flächendeckend angesprochen und über den Ausbildungsberuf Landschaftsgärtner informiert. Auch in der Presse wurde das Thema vielfach aufgegriffen. Die Ausschussmitglieder waren sich einig, die Idee des Wettbewerbes weiter zu verfolgen und bei einer Neuauflage den Berufsstand noch stärker einzubeziehen.



Der zuständige Fachausschuss des FGL Hessen-Thüringen e. V. entwickelte jetzt Ideen für eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes für 2008. Dazu trafen sich die Mitglieder im Pavillon „Landschaftsgärtner“ auf dem Bundesgartenschau-Gelände in Ronneburg.

Foto: Stefanie Rahm

Anzeige

Internet: [www.schwab-rollrasen.de](http://www.schwab-rollrasen.de) • E-Mail: [info@schwab-rollrasen.de](mailto:info@schwab-rollrasen.de)

**Rollrasen für alle Fälle!**  
240 verschiedene Rasenvariationen.

Horst Schwab GmbH  
Haid am Rain 3 • 86579 Waldhofen  
Tel. 00352-9076-0 • Fax 00352-90 76-90

**schwab**





Im Gartenbauzentrum Essen wurden die jahrgangsbesten Absolventen aus drei Ausbildungsgängen der Fachschule für Gartenbau geehrt. Hier sind sie zusammen mit den Ehrengästen zu sehen: (1. Reihe v.l.) Christian Siemes, Susanne Michels, Kilian Markwart, Sebastian Timme; (2. Reihe) Andrea Häring, Dagmar Schneider, Simone Wetter, Clemens Piegeler.

Foto: GBZ Essen

## Gartenbauzentrum Essen: Urkunden für 81 Agrarbetriebswirte und Meister Neue Führungskräfte für den Gartenbau

„Wir haben neue Führungskräfte für den Gartenbau“, stellte Landwirtschaftskammer-Präsident Johannes Frizen bei der Urkundenübergabe für 81 Absolventen der Fachschule für Gartenbau (GBZ) in Essen fest. Er verdeutlichte damit ebenso, was von den neuen Agrarbetriebswirten (Technikern) und Meistern erwartet wird: Sie sollen auch künftig ihr Wissen vermehren, aber es jetzt vor allem auch an die nächste Generation weitergeben.

Wie Frizen in seiner Festansprache ausführte, wächst für die Absolventen mit der neuen Qualifikation auch die Verantwortung für den Berufsstand. Aus „Bildungsempfängern“ seien „Bildungssender“ geworden. Er kritisierte branchenübergreifend,

dass heute viele Schulabgänger allgemeinbildender Schulen ohne Ausbildungsplätze seien, „obwohl wir wissen, dass in zehn Jahren ein Mangel an Fachkräften herrscht“.

### Gesucht: Qualifizierte Mitarbeiter

Im Gartenbau werden bereits jetzt vermehrt qualifizierte Mitarbeiter gesucht, wie Dr. Ludger Wilstacke vom NRW-Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in seinen Grußworten betonte. Erfreulich sei, dass der Gartenbau – und darin besonders der Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau – einen im Vergleich zu anderen Branchen einen erheblichen Beitrag zur Ausbildung junger Menschen leiste. Von bun-

desweit 17.000 Auszubildenden in grünen Berufen erhalten 4.000 allein in Nordrhein-Westfalen ihr Rüstzeug für ein berufliches Fortkommen.

### Größte grüne Fachschule in NRW

Seit August 2007 werden übrigens im Essener Gartenbauzentrum nicht mehr nur Dienstleistungsgärtner fortgebildet, sondern auch Produktionsgärtner – also alle Sparten des Gartenbaues abgedeckt. Zudem wird Essen der zentrale Fachschulstandort für die Gartenbau-Berufe in NRW. Immerhin hat das GBZ schon länger die Funktion als größte „grüne Fachschule“ im Land inne. Die aktuelle Absolventenzahl bekräftigt dies erneut: 54 Meister im Garten- und Landschaftsbau sowie der Friedhofsgärtnerei nahmen ihre Meisterbriefe entgegen, die sie sich in Voll- oder Teilzeit erarbeitet haben. Als neue Agrarbetriebswirte (vormals: Techniker) des Garten- und Landschaftsbaues erhielten 27 Absolventen ihre Urkunden.

### Geehrt: Die Jahrgangsbesten

Als Jahrgangsbeste wurden geehrt: die Agrarbetriebswirte im GaLaBau Andrea Häring und Dagmar Schneider; die GaLaBau-Meister Kilian Markwart, Susanne Michels und Christian Siemes sowie die Friedhofsgärtner-Meister Sebastian Timme, Clemens Piegeler und Simone Wetter.



### Steuertermine September 2007

Steuerarten	für Zeitraum	Termin	letzter Tag der Schonfrist
Umsatzsteuer	August 2007 (ohne Fristverlängerung)	10.09.2007	13.09.2007
	Juli 2006 (mit Fristverlängerung)		
Lohnsteuer, Lohnkirchensteuer	August 2007	10.09.2007	13.09.2007
Vorauszahlungen Einkommensteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Körperschaftsteuer	III. Quartal	10.09.2007	13.09.2007
Vorauszahlungen Gewerbesteuer, Grundsteuer	keine	keine	keine

Bitte beachten: Regionale Feiertage sind nicht berücksichtigt. Die Schonfrist gilt nicht bei Barzahlung oder bei Übergabe oder Übersendung von Schecks.

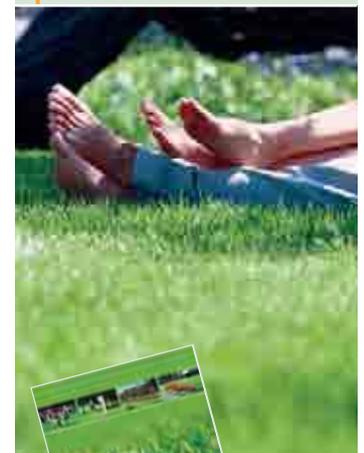
Anzeige

besser informiert mit  
[www.EUROGREEN.de](http://www.EUROGREEN.de)

# Es ist bei weitem nicht egal worauf Ihr Kunde steht

... und schon gar nicht, wenn es um den Rasen geht. Denn hier haben Ihre Kunden ganz spezielle Erwartungen.

Alles Unsinn, meinen Sie? – Von wegen, wir zeigen Ihnen, weshalb vielleicht einige Ihrer Kollegen mehr Erfolg bei der Anlage und Pflege von Rasenflächen haben.



Jetzt kostenlos anfordern!

Das neue EUROGREEN Leistungs- und Produktprogramm für den Garten- und Landschaftsbau.

**EUROGREEN**  
Grün-Systeme  
**DIE RASEN-  
MACHER**

**EUROGREEN GmbH**  
Industriestraße 83 - 85  
D-57518 Betzdorf  
Tel: 02741 - 281 555  
Fax: 02741 - 281 344  
eMail: [info@eurogreen.de](mailto:info@eurogreen.de)



Reimund Klute (l.), Ralf Mago (2.v.r.) und Heinz-Dieter Thess (r.) schieden auf eigenen Wunsch aus dem Präsidium des VGL Nordrhein-Westfalen aus und wurden von VGL-Präsident Manfred Lorenz (2.v.l.) gebührend verabschiedet. Fotos (4): pcw

## VGL Nordrhein-Westfalen: Mitgliederversammlung mit Ehrungen und Workshops

# Landschaftsgärtner wollen Image-Kampagne fortsetzen

In gut gefüllte Auftragsbücher blicken seit etwa zehn Monaten die Landschaftsgärtner in NRW. „2006 ist alles in allem besser gelaufen, als erwartet“, betonte Manfred Lorenz, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. (VGL), bei der Mitgliederversammlung des Landesverbandes in Oberhausen. Der Verband zählt inzwischen 794 ordentliche Mitglieder.

### Optimismus in 2007

Der VGL-Präsident erklärte, die Mitgliedsunternehmen blickten dem weiteren Verlauf des Jahres 2007 optimistisch entgegen. Inzwischen würden in NRW 46 Prozent des Branchenumsatzes mit privaten Auftraggebern erzielt. Lorenz führte dies auf die bundesweite Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner zurück. Diese wird von den Mitgliedsunternehmen in NRW ab 2008 auch für drei weitere Jahre finanziell mitgetragen. Zwar wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung die Kostenverteilung auf die einzelnen Unternehmen kontrovers

## Beste Absolventen ausgezeichnet

Zudem wurden die besten Absolventen der Abschlussprüfungen, der Meisterprüfungen sowie der staatlichen Technikerprüfungen für den Garten- und Landschaftsbau geehrt. Die Anerkennungsurkunden nebst Gutscheinen erhielten als „Prüfungsbeste Landschaftsgärtner NRW“: Hendrik Ewering (Ausbildungsbetrieb: Stefan Kappelhoff, Hostmar), Oleg Wodopian (Ausbildungsbetrieb: GrünERleben, Werne) und Thomas Greis (Ausbildungsbetrieb: Werner Ewertz, Moers),

Als „Prüfungsbeste Landschaftsbaumeister NRW“ wurden Klaus Wolf Waltersdorf (Ausbildungsbetrieb: Spürck, Brühl), Oliver Eschbach (Ausbildungsbetrieb: Jütten, Neunkirchen) und Markus Borgmann (Ausbildungsbetrieb: Schulze Buschhoff, Münster-Wolbeck) geehrt.

Über Urkunden als „Prüfungsbeste Landschaftsbautechniker“ freuten sich Stefan Petzer (Ausbildungsbetrieb: Bieberbau, Höxter), Waldemar Schlaht (Ausbildungsbetrieb: Reudenbach & Waanders, Köln), Michael Urbach (Ausbildungsbetrieb: Detlev Hoven, Frechen) und Christian Schwemmer (Ausbildungsbetrieb: Baumschulen Jurgelucks, Bad Lippspringe).



VGL-Präsident Manfred Lorenz (3.v.l.) stellte die neuen Ehrenmitglieder des Landesverbandes NRW vor (v.l.): Gerhard Fischer, Wilhelm Lohbeck, Rudolf Rottmann, Hans Rudolf Leonhards und Andreas Nadorf.

diskutiert, die positiven Auswirkungen der Image-Kampagne standen dabei jedoch außer Frage. Ähnliches galt für eine letztlich von den Mitgliedern beschlossene Erhöhung des jährlichen Grundbeitrags für die allgemeine Verbandsarbeit um 200 Euro pro Betrieb.

### Steigende Ausbildungszahlen

Für die positive Entwicklung der Mitgliedsunternehmen sei aber auch das Finden und Halten guter Fachkräfte bedeutsam, so Lorenz. Als Erfolg wertete er einen weiteren Anstieg der Ausbildungszahlen um 5,4 Prozent in den vergangenen Monaten auf derzeit 2.560 Auszubildende in NRW. Hanns-Jürgen Redeker, Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), appellierte, das Thema Pflanzen in der Berufsausbildung noch wichtiger zu nehmen.

Er empfahl den Ausbildungsbetrieben ferner, dem Berufsnachwuchs die Ausbildungsinhalte stärker zu vermitteln.

### Weniger Ein-Euro-Jobber in der Grünflächen-Pflege

Ein ständiges Thema für die Landschaftsgärtner sind die sogenannten Gemeinwohl-Arbeitsplätze und die dadurch entstehenden, für den GaLaBau nachteiligen Wettbewerbsverzerrungen. Die beiden VGL-Geschäftsführer Dr. Karl Schürmann und Michael Gotschika konnten mit kontinuierlicher Informationsarbeit in NRW bei den ARGEN eine Trendumkehr bei der Vergabe von Ein-Euro-Jobs im grünen Bereich bewirken: Waren 2005 noch 12.500 Ein-Euro-Jobber in der Grünflächen-Pflege eingesetzt, so waren es im vergangenen Jahr mit 8.450 Personen deutlich weniger.

Anzeige



Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V.  
Bei der Ratemühle 14 · 21335 Lüneburg · Telefon: 07000-7008787  
Telefax: 07000-7008786 · info@kleinbadeteiche.de · www.kleinbadeteiche.de



VGL-Präsident Manfred Lorenz (Mitte) zeichnete die Firmeninhaber und Unternehmensvertreter Jörg Salamon, Norbert Tidick, Heinz-Dieter Sponer, Fritz Pawlas, Wolfgang Richard und Hartmut Hoppe (v.l.) für ihre 50-jährige beziehungsweise 25-jährige Verbandszugehörigkeit aus.

### Vom Unternehmernesspräch bis zur rechtlichen Absicherung

Das Rahmenprogramm zur Mitgliederversammlung bot rund 250 Teilnehmern die Chance, in verschiedenen Workshops Lösungsmöglichkeiten für betriebsrelevante Fragestellungen zu finden. Auf das größte Interesse stieß das „Unternehmernesspräch“, moderiert von Steuerberater Dr. Jörg Stalf aus Berlin. Dabei ging es um das Thema „Alles unter einem Dach oder Firmenaufspaltung? Einzelkämpfer oder Netzwerker?“

Jakob Jansen von der A. Frauenrath GmbH & Co. KG in

Heinsberg, VGL-Vizepräsident Lothar Johanning von der Rasche GmbH in Minden und VGL-Präsidiumsmitglied Michael Daldrup vom Fachunternehmen Daldrup in Havixbeck führten aus, wie sie sich dem Wettbewerb erfolgreich stellen – mit rechtlich eigenständigen Unternehmen für einzelne Tätigkeiten, alles unter einem Firmendach in Form von Profit-Centern oder als selbstständiger Teil eines Netzwerkes mit Spezialisierung auf anspruchsvolle, höherwertige Privatgärten.

In einem anderen Workshop stellte Josef Schmitz von der

### VGL-Präsident Lorenz wiedergewählt

Bei der Mitgliederversammlung des VGL Nordrhein-Westfalen standen Wahlen mit Blick auf drei der zehn Sitze im Präsidium an. Erfolgreich stellte sich Präsident Manfred Lorenz aus Bergisch Gladbach der Wiederwahl. Zum neuen Vizepräsidenten und Schatzmeister wurde Stefan Beber (Hattingen) gewählt, der damit Reimund Klute aus Sundern-Stockum ablöste. Neu ins Präsidium wählte die Versammlung Josef Mennigmann.

Ferner gehören dem Präsidium die Vizepräsidenten Lothar Johanning (Minden), Peter Knappmann (Essen) und Hans-Christian Leonhards (Wuppertal) sowie Michael Daldrup (Havixbeck), Margareta Kuhlmann-Rohkemper (Marl) und August Forster (Bonn) sowie Markus Schwarz (Greven) an. Neben Reimund Klute wurden Ralf Mago (Erkrath) und Heinz-Dieter Thess (Mönchengladbach) mit großem Dank für ihre langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten aus dem Präsidium verabschiedet.

### Ehrenmitglieder ernannt

Ebenfalls als Dank für ein langjähriges Engagement zum Wohl des Berufsstandes der Landschaftsgärtner beschloss die Mitgliederversammlung die Verleihung von Ehrenmitgliedschaften an Gerhard Fischer (Paderborn-Sennelager), Franz Knebel (Bonn-Beuel), Hans Rudolf Leonhards (Wuppertal-Vohwinkel), Wilhelm Lohbeck (Neukirchen-Vluyn), Andreas Nadorf (Garmisch-Partenkirchen) und Rudolf Rottmann (Beckum).

### Langjährige Mitglieder geehrt

Anders als in den Vorjahren wurden bei dieser VGL-Mitgliederversammlung auch jene Unternehmen geehrt, die dem GaLaBau-Verband seit 50 sowie 25 Jahren angehören. Ein Signum in Kalksandstein für ihre 50 Jahre währende Mitgliedschaft erhielten die Fachunternehmen W. F. Pawlas (Köln-Porz Gremberghoven), Mathias Sponer GmbH (Hürth-Stotzheim) und die Tidick GmbH (Moers-Eick).

Für ihre 25-jährige Verbandszugehörigkeit ehrte Manfred Lorenz die Fachunternehmen Hartmut Hoppe GmbH & Co. KG (Minden-Stemmer), Wolfgang Richard (Bielefeld-Jöllenberg), Salamon GmbH (Iserlohn-Griesenbrauck) und Sebastian Salber (Aachen-Brand) mit einem Signum aus Edelstahl.



Bei der Mitgliederversammlung des VGL Nordrhein-Westfalen in Oberhausen wurden die prüfungsbesten Landschaftsgärtner, Meister und Techniker aus NRW ausgezeichnet: Waldemar Schlaht (l.), Oleg Wodopian (2.v.l.), Christian Schwemmer (3.v.l.), Klaus Wolf Waltersdorf (4.v.r.), Oliver Eschbach (2.v.r.) und Hendrik Ewering (r.). Zu den Gratulanten gehörten VGL-Präsident Manfred Lorenz (3.v.r.) und das ehemalige VGL-Präsidiumsmitglied Ralf Mago (4.v.l.).

Landwirtschaftskammer NRW eine Controlling-Software zur Analyse von Unternehmensdaten vor. Der rechtlichen Absicherung von Familie und Mitarbeitern widmete sich der Kölner Rechtsanwalt Stephan Eichner. Er empfahl, bei der Gestaltung von Geschäftsführerverträgen private Wechselfälle des Lebens stärker zu berücksichtigen und Nachfolgeregelungen für

mögliche Ausfälle in der Unternehmensführung zu treffen.

Speziell auf Unternehmerinnen ausgerichtet war der Workshop „Klüngeln als Erfolgsfaktor“ der Erfa-Gruppe GaLaBau-Women mit der „Beziehungsentwicklerin“ José Flume aus Lünen. Sie gab Anregungen rund um das Knüpfen erfolgreichender Verbindungen zu anderen Menschen.

Anzeige



BERECHNUNGSTECHNIK

Ein kompetenter Partner für den GaLaBau


**autorain.de**  
 BERECHNUNGSANLAGEN  
 Preiskatalog 2007  
 kostenlos anfordern unter:  
[www.autorain.de](http://www.autorain.de)  
 Tel. 06138 / 9220-0  
 Fax. 06138 / 9220-20


**STOCK**  
 BERECHNUNGSTECHNIK  
 WASSERTECHNOLAGENEU  

**RAIN-BIRD**  

**Meßner**  
 GRUNDFOS

**Landschaftsgärtner-Auszubildende: Erfolg im Berufswettbewerb der Gärtnerjugend**

## Sieger-Team: Clade, Gaa und Grüner aus Neustadt



Die Landschaftsgärtner-Auszubildenden Linus Clade, Tom Daniel Gaa und Raphael Grüner (v.l.) gewannen den Landesentscheid beim Berufswettbewerb der Gärtnerjugend in Rheinland-Pfalz.

„Grüne Berufe sind voller Leben – mit uns wächst die Zukunft“, unter diesem Motto stand der Berufswettbewerb 2007 der Gärtnerjugend in Rheinland-Pfalz auf dem Gelände der Deula und der überbetrieblichen Ausbildung in Bad Kreuznach. 308 Schülerinnen und Schüler aus den Sparten Zierpflanzenbau, Baumschule, Obstbau sowie Garten- und Landschaftsbau nahmen am Vorentscheid teil. 51 von ihnen qualifizierten sich für den Landesentscheid.

In Teams von jeweils drei Teilnehmern mussten dort zehn Aufgaben aus allen Arbeitsgebieten bewältigt werden. Ob Kreativität, technisches Verständnis, Ausdauer, gärtnerisches Wissen oder der fachgerechte Umgang mit gärtne-

rischem Gerät – die angehenden Gärtner mussten schon ein großes Stück ihres Wissens und Könnens einsetzen, wenn sie ganz vorne landen wollten.

Eine überragende Leistung bot an diesem Tag ein Team aus dem Garten- und Landschaftsbau: Linus Clade, Tom Daniel Gaa und Raphael Grüner. Die drei Auszubildenden der Firma Clade Garten- und Landschaftsbau aus Neustadt an der Weinstraße, siegten mit hoher Punktzahl und deutlichem Abstand. Sie werden Rheinland-Pfalz beim Bundesentscheid vertreten, der vom 4. bis 8. September in Gera und Ronneburg auf dem Gelände der Bundesgartenschau stattfinden wird.



Feierstunde im Rosengarten: Die Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg, Friedlinde Gurr-Hirsch (MdL), zeichnete Winfried Werner, Garten- und Landschaftsbau-Unternehmer aus Haigerloch, für sein hohes berufsständisches Engagement mit der Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg aus.

Foto: Maximilian Ludwig

**Land Baden-Württemberg ehrte verdienten Garten- und Landschaftsbau-Unternehmer**

## Staufermedaille für Winfried Werner

Winfried Werner, Garten- und Landschaftsbau-Unternehmer aus Haigerloch, wurde jetzt mit der Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg geehrt. Die Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg, Friedlinde Gurr-Hirsch (MdL), würdigte sein berufsständisches Engagement im Rahmen einer kleinen Feier im Haigerlocher Rosengarten.

Sein ganzes Berufsleben hindurch hat sich Winfried Werner konsequent für den grünen Berufsstand eingesetzt. Er war Mitglied im Präsidium des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), hatte in dieser Zeit den Vorsitz des BGL-Ausschusses „Betriebswirtschaft“ inne und war anschließend Mitglied im BGL-Hauptausschuss. Winfried Werner engagierte sich in den BGL-Ausschüssen „Unternehmensorganisation“ und „Betriebswirtschaft“, war Vorsitzender des BGL-Arbeitskreises „Innenraumbegrünung“ und ist seit 2006 stellvertretender Vorsitzender des BGL-Arbeitskreises „Bauwerksbegrünung“.

Auf Landesverbandsebene war der GaLaBau-Unternehmer in vorderster Reihe als Präsident

des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL) und als VGL-Vorstandsmitglied aktiv. Für seine Region Neckar Alb war er acht Jahre als Regionalvorsitzender tätig. Auf Landesebene hat er zudem in der Bewertungskommission „Unser Dorf soll schöner werden – unser Dorf hat Zukunft“ mitgearbeitet.

Die Werner GmbH Landschafts- und Sportplatzbau aus Haigerloch ist seit über 30 Jahren anerkannter Ausbildungsbetrieb und hat in dieser Zeit beinahe 100 junge Leute zu Landschaftsgärtnern ausgebildet. Als CDU-Ortsvorsteher, Mitglied im CDU-Kreisvorstand, als Elternbeirat und Gesamtelternbeiratsvorsitzender war Winfried Werner auch stets für die Belange seiner Mitmenschen aktiv.

Besondere Würdigung erfuhr Winfried Werner für die Realisierung des Haigerlocher Rosengartens. Er wirkte maßgeblich daran mit, dass die einzige Parkanlage zwischen Stuttgart und dem Bodensee, die sich auf einer Fläche von 5.000 m<sup>2</sup> ausschließlich dem Thema Rosen widmet, im Juni 2007 für interessierte Besucher eröffnet wurde.

Anzeige

**SUTERRA®**  
Weg mit den Mülltonnen!

Machen Sie Ihre Mülltonne unsichtbar. Knopfdruck genügt, sekundenschnell versenkt Suterra bis zu drei Behälter im Boden. Die clevere Lösung auch für Ihren Vorgarten – einfache Installation, leise Bedienung und innovative Technik. Infos unter 08 000 - 979 000 (kostenlos)

[www.suterra.de](http://www.suterra.de)



Zwei von Auszubildenden erstellte Themengärten der „Thüringer Welten“ wurden jetzt an BUGA-Geschäftsführer Dr. Ernst-Hermann Kubitz (2.v.l.) übergeben. An der Übergabe der künstlerisch gestalteten Landschaftsbilder nahmen teil: FGL-Präsident Eiko Leitsch (l.), BUGA-Aufsichtsratsvorsitzende und Landrätin des Landkreises Greiz, Martina Schweinsburg (2.v.r.), die freie Garten- und Landschaftsarchitektin Katrin Preuß sowie der Ronneburger Bürgermeister Manfred Böhme (Mitte). Foto: FGL Hessen-Thüringen

## Bundesgartenschau in Ronneburg: Zwei weitere „Thüringer Welten“ übergeben

# Auszubildende machen Lust auf grüne Ideen

Die „Bundesgartenschau 2007“ hat jetzt auf dem Gelände in Ronneburg, am Pavillon der Landschaftsgärtner, Zuwachs erhalten: Die beiden letzten Themengärten der „Thüringer Welten“ – regionaltypische, künstlerisch gestaltete Landschaftsbilder en miniature – wurden dem BUGA-Geschäftsführer Dr. Ernst-Hermann Kubitz übergeben. Mit dabei waren auch Eiko Leitsch (Präsident des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. v.), Martina Schweinsburg (Aufsichtsratsvorsitzende der BUGA 2007 GmbH) und der Ronneburger Bürgermeister Manfred Böhme.

In zwölf Wochen entstanden auf je 600 Quadratmetern Fläche die beiden von Landschaftsarchitekten (darunter auch die freie Landschaftsarchitektin Katrin Preuß aus Höselsberg bei Eisenach) entworfenen und von Auszubildenden aus Ausbildungsbetrieben des Fachverbandes für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. (FGL) angelegten Themengärten „Gläserne Welten“ sowie „Kräuter und Olitätenwelt“. Rund 150 Azubis des dritten Ausbildungsjahres aus Thüringen und Hessen waren an der Umsetzung der beiden „Thüringer Welten“ beteiligt.

„Ihnen konnte hautnah zugehört werden, wie mit viel Kreativität, Sachkenntnis und Können ein solcher Themengarten

Schritt für Schritt entsteht“, so Roger Baumeister, FGL-Referent für Aus- und Weiterbildung. Er erklärte: „Mit der Arbeit an den beiden Landschaftsbildern will der Fachverband Werbung für den Berufstand und die vielfältige Tätigkeit eines Landschaftsgärtner machen.“

Die „Thüringer Welten“ auf dem Gelände der „Neuen Landschaft Ronneburg“ haben sich zu einem richtigen Besuchermagneten entwickelt. „Die Gäste der BUGA können Pflanzen- und Gestaltungsideen ‚Made in Thüringen‘ entdecken“, so Baumeister. „Sie können mit den Gärten verstehen, was Thüringen zu einem grünen Herz macht und prägt, sei es die Muschelkalklandschaften um Jena, den Mythos der Blumenstadt Erfurt oder Eigenheiten des Nationalparks Hainich.“

Das Landschaftsbild „Gläserne Welt“ greift die Geschichte des berühmten Thüringer Glases auf und veranschaulicht durch pflanzliche Gestaltungselemente die Herstellung dieses einzigartigen Materials. Das Bild „Kräuter und Olitätenwelt“ beschreibt die jahrhundertealte Tradition der Herstellung von Olitäten (Öle, Essenzen, Duftwässer,...) in Familienbetrieben und den Vertrieb dieser Kräuter und Heilmittel durch die für Thüringen typischen und deutschlandweit einmaligen Buckelapotheker.

Anzeigen

Hacienda Terrassenplatten  
www.hacienda.eu

www.arena-pflastersteine.de  
> Objektgalerie

- Bagger
- Radlader
- Dumper
- Wägen
- Kompressoren
- Verkauf und Miete

**michels**  
MICHELS GMBH & CO. KG, Max-Planck-Str. 40-42 • 47608 Geldern  
Telefon (02831) 131-0 • Telefax (02831) 89001  
Internet: www.michels-online.de



## Verkehrssicherheit und fachgerechter Umgang mit Bäumen ...

Seminare • Baumkataster • Baumkontrollen • Medien  
Zertifizierung Baumkontrolleure

Arbus – Sachverständigenbüro P. Klug, Tel. 07627/971989

www.arbus.de • www.baumpflege-lexikon.de



Holzarten • Furniere • Böden • Douglasie • Tanne • Fichte • Douglasie • Kiefer • Buche • Douglasie • Lärche • Eiche • Douglasie • ...

**FERDI HOMBACH**

Holzverarbeitung nach Maß

Wälderhof 3 • 57037 Wassen / Sieg  
Tel.: (0 27 42) 60 26 + 40 27 • Fax: (0 27 42) 82 11  
Holzverarbeitung.Hombach@t-online.de • www.ferdi-hombach.de



[www.gefa-fabritz.de](http://www.gefa-fabritz.de)

Rasensamen inklusive Wasserspeicher



**SEED & SORB®**  
der erste Rasen mit Komplettversorgung dank Mantel: weniger Ausfall – einfache Aussaat

**GEFA Produkte®**  
**FABRITZ GmbH**

Elbestraße 12 - 47800 Krefeld  
Fon: 02151 / 49 47 49 - Fax: 49 47 50  
email: info@gefa-fabritz.de

**EUROGREEN**  
Grün-Systeme  
DIE RASEN-  
MACHER

[www.EUROGREEN.de](http://www.EUROGREEN.de)  
freecall: 0800-100 89 97

[www.arena-pflastersteine.de](http://www.arena-pflastersteine.de)  
> Objektgalerie



**SCHÄFER**  
MINI-DUMPER

Frontkipper - Selbstläder  
3 Seitenkipper



Wilhelm Schäfer GmbH  
Rebhuhnstraße 2-4, 68307 Mannheim  
Tel.: 0621/7707126, Fax.: 0621/7707129  
E-Mail: info@wschaefer.de  
Internet: www.wschaefer.de

**KIEPENKERL**  
PFLANZENZÜCHTUNG

- Majestic-Qualitätsrasen aus Spitzensorten
- Rasenmischungen für alle Bereiche - auch nach Ihren Vorgaben
- Kiepenkerl-Blumenzwiebeln
- Stauden
- Rollrasen

Bitte fordern Sie unseren aktuellen Katalog an:  
48051 Eversweil 0066 Waldenfurt | Postfach 1260  
Tel. (0 29 83) 670 - 233 • Fax (0 29 83) 670 - 370  
E-Mail: moebens@kuepenkerl.de

Ihr zuverlässiger Partner  
für den Garten- und Landschaftsbau

[www.greenforsale.de](http://www.greenforsale.de)  
Der Baumschulldienstleister mit dem Angebots-Forum - Das Portal für Ihren Einkauf.

Baggern Sie noch oder fördern Sie schon ?  
Ihr Telegebeldienstleister:

[www.telebelt.de](http://www.telebelt.de)



**EHWA**  
Euro-HochWerk AG  
Telegebietsdienstleister  
Tel. 0 23 09 / 96 24 0



Während der Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland hat er WM-Stadien mit Grün versorgt: Der Experte Thomas Büchner (l.) gab interessierten Besuchern der Bundesgartenschau in Ronneburg im Pavillon der Landschaftsgärtner jetzt in allen Fragen rund um den Rasen wertvolle Anregungen. *Foto: Privat*

**Gut besucht: Themenwoche „Rasen“ im Pavillon der Landschaftsgärtner**

# Weltmeister-Rasen aus Hessen auf der BUGA

Jetzt drehte sich im Pavillon der Landschaftsgärtner auf dem Bundesgartenschau-Gelände in der „Neuen Landschaft Ronneburg“ alles um das Thema „Rasen“ und Fertigrasen aus Alsbach-Hähnlein (Hessen). Mit Deutschlands profiliertestem Fachmann für Rasen, Thomas Büchner, war der Mann zu Gast auf der BUGA, der während der Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland die WM-Stadien mit Grün versorgte. Zuletzt erspielte sich auch der aktuelle Deutsche Fußballmeister VfB Stuttgart seinen Titel auf Rasen aus Alsbach-Hähnlein. In Ronneburg stand Büchner für Fragen rund um Rasen und seine Anwendungen zur Verfügung und gab umfangreiche Tipps und Hinweise für den Hobbygärtner. „Der Einsatz von Fertigrasen bietet nämlich auch im eigenen Hausgarten allerhand Vorteile“, so Thomas Büchner.

**Beliebter grüner „Baustoff“**

Fertigrasen, auch Rollrasen genannt, gehört zu den heute nicht mehr wegzudenkenden Baustoffen im gesamten Garten- und Land-

schaftsbau. Besonders im Sportplatzbau, sei es bei neuen Anlagen oder Ausbesserungen, hat der Einsatz von fertigen Rasenelemente einen entscheidenden Vorteil: Schnelle Benutzung, frühe Belastung mit fester Narbenbildung, Erosionsschutz und sofort analysierbarer Gräserbestand sind in der Praxis die wichtigsten Argumente.

**Vielseitige Alternative zur Ansaat**

Fertigrasen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Früher, als spezielles und teures Verfahren Problemereichen vorbehalten, hat sich dieses Produkt im vergangenen Jahrzehnt zu einer finanziell erschwinglichen, vielseitig einsetzbaren Alternative zur Ansaat entwickelt. Durch neueste Techniken in Anzucht und Produktion sind kurze Zeitspannen bis zur Verlegung gewährleistet und ermöglichen nahezu das ganze Jahr hindurch die Verlegung von Fertigrasen. Geringere Pflegekosten tun ihr übriges, um Fertigrasen zu mehr als nur einer Alternative zu machen, nämlich zu einem Baustoff der Zukunft!

## Projekt „Grün 07“ in Rheinfelden: „Gartenquartett“ mit hohem Leistungslevel

# Minister Peter Hauk zeigte sich beeindruckt

Der baden-württembergische Minister für Ernährung und Ländlichen Raum, Peter Hauk (MdL), war beeindruckt vom Ausstellungsbeitrag der Experten für Garten und Landschaft im Rahmen der „Grün 07“ in Rheinfelden. Anlässlich der Eröffnung der kleinen Gartenschau an der Schweizer Grenze besuchte er das „Gartenquartett“ der Landschaftsgärtner und ließ sich von Erhard Anger, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL), den Ausstellungsbeitrag (und das damit verbundene Anliegen der Landschaftsgärtner erläutern.

Mit dem „Gartenquartett“, das der Freiburger Landschaftsarchi-

tekt Pit Müller geplant hat, präsentieren die Landschaftsgärtner auf relativ kleinem Raum die Vielseitigkeit und das hohe Leistungslevel der Fachbetriebe. Die Themenbereiche „Stein“, „Wasser“, „Licht“ und „Luft“ und eine begehbare zentrale „Rote Kiste“ zeigen den privaten Gartenbesitzern ebenso wie den öffentlichen Auftraggebern das breite Leistungsspektrum des Garten- und Landschaftsbaues.

Minister Hauk und VGL-Präsident Anger waren sich einig darin, dass die Landschaftsgärtner mit ihrem ideenreichen und fachkundig gebauten „Gartenquartett“ bis zum 9. September 2007 ein breites Publikum ansprechen werden.



Minister Peter Hauk (2.v.r.) zeigte sich beeindruckt vom „Gartenquartett“. VGL-Präsident Erhard Anger (3.v.r.) erläuterte den Beitrag der baden-württembergischen Landschaftsgärtner zur „Grün 07“ in Rheinfelden.

Foto: VGL Baden-Württemberg

## Gartenquartett: die Mitwirkenden

Folgende Garten- und Landschaftsbau-Betriebe haben das „Gartenquartett“ im Rahmen der „Grün 07“ in Rheinfelden gebaut:

- Jürgen Eise, Garten- und Landschaftsbau, Weil am Rhein
- Markus Hügel, Garten- und Landschaftsbau, Rümmingen
- Jakober GmbH, Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, Lahr
- Kaiser Garten- und Landschaftsbau GmbH, Fischingen
- Oliver Meyer, Garten- und Landschaftsbau, Rheinfelden
- Klaus-Dieter Zimmer, Bautechnische Außenanlagen, Lörrach

## „Bewässerungsanlagen in Hausgärten / Vegetationsflächen“

# Neuer FLL-Regelwerksausschuss installiert

Im Anschluss an einen Erfahrungsaustausch des FLL-Arbeitskreises Bau- und Vegetationstechnik konnte der Präsident der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL), Professor Albert Schmidt, jetzt einen neuen Regelwerksausschuss „Bewässerungsanlagen in Hausgärten / Vegetationsflächen“ konstituieren. Einvernehmlich wurde Professor Dr. Ing. Stephan Roth-Kleyer (FH Wiesbaden) zum Leiter dieses Gremiums gewählt.

Hintergründe für die Einrichtung dieses RWA sind

- der allseits diskutierte Klimawandel,
- der notwendige sparsame Umgang mit der Ressource Wasser,
- ein Markt von geschätzten 20 Millionen Euro pro Jahr für automatische Bewässerungen

für Vegetationsflächen alleine in Deutschland sowie

- das Fehlen von Empfehlungen oder Vorgaben für die Planung, den Bau und die Wartung von automatischen Bewässerungsanlagen.
- Ziel der FLL ist es, zeitnah für die „grüne Branche“ ein einschlägiges Regelwerk mit dem Arbeitstitel „Bewässerungsanlagen in Hausgärten / Vegetationsflächen“ zu erarbeiten. Inhaltliche Schwerpunkte für dieses Regelwerk bilden nach einer vorläufigen Gliederung
- Grundlagen; zum Beispiel Wasserbedarf von Bäumen, Pflanzen und Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen, Anforderungen an die Wasserqualität
  - Bewässerung: Methoden (Wasserverteilung), Arten (stationär, vollautomatisch, über-/unterirdisch), Systeme (kapillar, druck-

kompenzierte Tröpfchenbewässerung, Beregnen/Sprühen, Low Pressure Systems (LPS), Technik (Magnetventile, Regner, Steuerungselemente usw.)...

- Planungsaspekte: Ästhetik (Sichtbarkeit des Systems, Sprühschutz), Berechnung (Dimensionierung, Messung und Steuerung), Kosten, Folgekosten (auch Zugänglichkeit für die Wartung mit bedenken usw.), Bedienungsfreundlichkeit...
- Einbau

• **Wartung/ Pflege, Unterhaltung**  
Das nächste Arbeitstreffen des FLL-RWA „Bewässerungsanlagen in Hausgärten / Vegetationsflächen“ ist für den 13. September in Geisenheim geplant.

📍 Interessierte Experten, die an einer Mitarbeit in einem Arbeitskreis interessiert sind, können sich melden bei der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL), Colmantstraße 32 in 53115 Bonn (Telefon: 0228 690028, Fax: 0228 690029, E-Mail: info@fll.de, Internet: www.fll.de).

Anzeige

Internet: www.schwab.de • Mail: info@schwab.de

**Das flexible Rasengitter:  
schnell, einfach, preisgünstig.**

Horst Schwab GmbH  
Haid am Rain 3, 88578 Wailhofen  
Tel. 08252-9076-0 • Fax. 08252-9076-90

**schwab**

**SCHWABEN GITTER**



## Personen

## Herzlichen Glückwunsch:

**Professor Franz Müller** aus Osnabrück hat am 3. August 2007 sein 75. Lebensjahr vollendet. Für seine herausragenden Verdienste um den grünen Berufsstand ist er 1990 mit dem „BGL-Preis“ und 1998 mit der „Silbernen Landschaft“ des BGL ausgezeichnet worden. Dem Garten- und Landschaftsbau ist Professor Franz Müller seit Jahrzehnten eng verbunden, nicht nur über seine langjährige Lehrtätigkeit an der Fachhochschule Osnabrück. Von 1979 bis Ende 2006 prägte er in 27 Jahren in der Schriftleitung der „Neuen Landschaft“ den Blick der Fachwelt mit auf Entwicklungen rund um den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau. Schon 1965, als die ersten „Tech-



Seine fachliche Kompetenz ist nicht nur in der Bewertungskommission zur Vergabe der „GaLaBau-Innovations-Medaille“ gefragt: Professor Franz Müller (r.) mit BGL-Präsident Hans-Jürgen Redeker (l.) beim Rundgang zur Verleihung der Medaillen. Foto: Archiv

nik-Tage“ stattfanden, ist Professor Dipl.-Ing. Müller in beratender Funktion für die GaLaBau-Fachmesse tätig. Im GaLaBau-Messebeirat ist sein Wort als Mitglied seit 1973 ebenso gefragt. Mit seiner fachlichen Kompetenz hat er insbesondere auch dazu beigetragen, dass sich die Hersteller von Maschinen und Geräten für die grüne Branche dem Fortschritt verschrieben haben: Professor Müller, seinerzeit

Initiator der Maschinentests auf der „GaLaBau“, gehört zu den unverzichtbaren Experten in der Bewertungskommission zur Vergabe der „GaLaBau-Innovations-Medaille“. Seine kritischen Augen richtet er dabei vor allem auch auf die Praxistauglichkeit der innovativen Produkte und Dienstleistungen als Grundlage für die Konkurrenzfähigkeit der Unternehmen im Garten- und Landschaftsbau.

**Achim Meierewert** aus Kiel vollendet am 4. September 2007 sein 45. Lebensjahr. Seit Anfang 1999 prägt er in seiner Funktion als Geschäftsführer maßgeblich die Entwicklung des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein e. V. (FGL) mit. Zuvor schloss er 1989 seine Ausbildung zum staatlich geprüften Techniker an der Lehr- und Versuchsanstalt für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau in Essen ab und war seit Juli 1993 Nachwuchsberater beim FGL. 1998 rief Achim Meierewert den Gärtnermarkt Molfsee ins Leben. Als FGL-Geschäftsführer initiierte er die Landschafterrunden. **Andreas Englhardt** aus Landshut, seit Herbst 1982 selbstständiger Garten- und Landschaftsbau-Unternehmer, vollendet am 29. September 2007 sein 50. Lebensjahr.

Anzeigen

Die saubere Lösung für Mensch und Hund!



### MIKA Hundetoilette

zur umweltfreundlichen Entsorgung von „Bellos“ Hinterlassenschaften an

- Spielplätzen,
- Grünanlagen,
- Freizeiteinrichtungen,
- Wegen und Plätzen ...

MIKA Hundetoiletten GbR  
Riedstr. 24  
86707 Westendorf  
Telefon: (08273) 995730  
[www.sauber-und-fein.de](http://www.sauber-und-fein.de)

Eine Innovation von



Garten- und Pflanzenfotografie  
Flyer ..... und und und  
Photo DESIGN  
Udo Krebs Dipl.-Ing.  
An der Ostheide 2  
45529 Hattingen  
0178 29 35 414  
[www.lo-vie-photo.de](http://www.lo-vie-photo.de)  
Info@lo-vie-photo.de

Automatische Bewässerung

- Optimal für Ihren Garten!
- Bequem für Sie!

Sonnenschein und Rain Pro Wassertechnik macht den Garten Spaß!

Rainpro Vertriebs-GmbH für Beregnungsausrüstung  
D-21407 Deutsch Evern - Schützenstraße 5  
Tel.: 0 41 31 / 97 99-0 - Fax: 0 41 31 / 7 92 05

Hacienda Terrassenplatten  
[www.hacienda.eu](http://www.hacienda.eu)

[www.santuro.de](http://www.santuro.de)  
> Objektgalerie  
Gartenmauer

NEU! FOLIEN  
blau, sand, oliv, schwarz  
Vliese, Pumpen, Zubehör für  
Natur-, Zier-, Schwimmteiche  
PRONAGARD  
Tel.: 07946/942777  
Fax: 07946/942985  
[www.pronagard.de](http://www.pronagard.de)

Gummiketten  
Preiswerte Qualität  
Schumacher  
Verladesysteme  
Tel.: 02 21 / 6 08 66 96  
Fax: 02 21 / 6 08 65 53  
[www.auffahrschienen.com](http://www.auffahrschienen.com)

Sein ehrenamtliches Engagement für den grünen Berufsstand ist vielseitig, auf Landes- wie auf Bundesebene. Ob als Mitglied im Prüfungsausschuss oder als Regionalvorsitzender in Niederbayern, auch als früherer Schatzmeister und Vizepräsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. hat sich Andreas Enghardt maßgeblich zum Wohl des Berufsstandes eingesetzt. Weit über die bayerischen Landesgrenzen hinaus ist sein Gartenfestival auf dem Gelände von Burg Trausnitz in Landshut zum Publikumsmagneten geworden. Als Organisator hält er auch für die Vorbereitung des nächsten Gartenfestivals die Fäden fest in der Hand. Vom 29. Mai bis 1. Juni 2008 steht es unter dem Motto: „Der Generationengarten“.

### **Dr. Michael Marrett-Foßen tritt Nachfolge von Josef Werner an**

**Dr. Michael Marrett-Foßen** aus

Elmshorn wird zum Anfang September 2007 seine Tätigkeit beim Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hamburg e. V. (FGL) aufnehmen und bis Ende März 2008 von FGL-Geschäftsführer **Josef Werner** in seine künftigen Aufgaben eingearbeitet. Nach dem Ausscheiden von Josef Werner in den wohlverdienten Ruhestand wird Dr. Michael Marrett-Foßen ab Ende März 2008 die Geschäftsstelle des Fachverbandes allein weiterführen. Der 44-Jährige ist verheiratet und hat zwei Kinder. Nach Abitur und Landwirtschaftslehre in Bonn und in Beer-Sheva (Israel) hat er Agrarwissenschaft studiert und dann in Bonn den akademischen Grad eines Doktors der Agrarwissenschaften erhalten. Danach war er im Bereich Dachbegrünung und Vegetationstechnik als leitender Angestellter, vor allem für die Firmen ZinCo und Optima, tätig. Zuletzt leitete er seit 2005 als Vorstand die „Forschungsgemeinschaft Landschaftsbau und

Wasserwirtschaft“ in Nordrhein-Westfalen mit Schwerpunkt Retentionsbodenfilter und Filtersubstrate.

### **Ulrich Hartmann aus Ehrenamt verabschiedet**

**Ulrich Hartmann**, Garten- und Landschaftsbau-Unternehmer aus Denzlingen, wurde nach mehr als 20 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit für den Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL) jetzt von seinen Kollegen verabschiedet. VGL-Präsident **Erhard Anger** dankte ihm im Rahmen einer kleinen Feier für sein vorbildliches Engagement: „Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein sind wohl die treffendsten Umschreibungen für Ulrich Hartmanns Verdienste um den Berufsstand.“ Für Ulrich Hartmann war es selbstverständlich, gleich nach Gründung des VGL im Jahr 1975 mit seinem Betrieb in den Verband einzutreten. Verantwortung übernahm Ulrich Hartmann 16 Jah-

re als stellvertretender Regionalvorsitzender der Region Südlicher Oberrhein.

Darüber hinaus engagierte er sich in der Ausbildung. So war er acht Jahre Ausbildungsbeauftragter der Region Südlicher Oberrhein und langjähriges Mitglied in den Prüfungsausschüssen des Regierungspräsidiums Freiburg. Über viele Jahre stellte er sein Betriebsgelände für die Zwischen- und Abschlussprüfungen der Landschaftsgärtner zur Verfügung. In seinem anerkannten Ausbildungsbetrieb wurden viele junge Menschen zu Landschaftsgärtnern ausgebildet. Ein besonderes „Steckenpferd“ war für Ulrich Hartmann der baden-württembergische Nachwuchswettbewerb der Landschaftsgärtner. Als Jurymitglied hat er diesen Wettbewerb über zehn Jahre begleitet und so dafür gesorgt, dass engagierte Auszubildende bereits während ihrer Ausbildung eine große Anerkennung erfahren.

**Motorschubkarre  
mit Benzinmotor**  
0821/592056  
www.meini-baumaschinen.de



www.santuro.de  
> Objektgalerie  
Gartenmauer



**Aluminium-  
Auffahrschienen**  
von 0,4 t – 30 t  
**Schumacher Verladeseysteme**  
Preiswerte, zertifizierte Qualität  
Tel.: 02 21 / 6 08 66 96  
Fax: 02 21 / 6 08 65 53  
www.auffahrschienen.com



**Stauden Becker**  
Wir kultivieren über 1200 verschiedene Arten und Sorten von  
**Stauden • Bodendecker • Gräser  
Farne • Wasserpflanzen • Kräuter**  
Püttmannstraße • 46539 Dinslaken • Tel.: 02064-93949  
Fax: 02064-4720980 • www.stauden-becker.de • info@stauden-becker.de

**Teiche und Wasserpflanzen**  
Schwimmteiche  
Teichabdichtungen  
Bewachsene Dächer  
Wirlschalen  
**re:natur**  
Charles-Nipp-Weg 24 • 74601 Bietigheim  
Tel. 0 43 23 / 90 10 0 • Fax 0 43 23 / 90 10 33  
www.renatur.de • e-mail: info@re-natur.de



**Unsere Rasentypen:**

- Spielrasen
- Schattenrasen
- Greensrasen
- Mediterranrasen
- Premiumrasen
- Sportrasen

**Gebr. Peiffer**  
FERTIGRASEN-ZUCHTBETRIEB  
Verkauf Liefern Verlegen  
Im Fonger 14 • D-47877 Willich  
Tel. 0 21 54 / 95 51 50  
Fax 0 21 54 / 95 51 64  
www.peiffer-willich.de



**OB RUND - OB ECKIG**  
AUSGEPFLASTERT ODER BEPFLANZT



**Jetzt auch in Edelstahl!**

**Revo**  
SCHACHTDECKEL  
VÖLBERG-REDEMANN - Chemnitzer Straße 13 • 49078 Osnabrück  
Tel. 05405/94133 • Fax 05405/94135 • Internet: www.revo-deckel.de



## Buchtipps



### ■ Gärten & Parks im Rheinland

Ein neuer Garten- und Parkführer macht Lust auf Entdeckungsreisen im Rheinland: „Gärten & Parks im Rheinland“ zeigt die Vielfalt der rheinischen Kulturlandschaft und regt an zu Themen-Rundreisen und -Ausflügen. Neben berühmten Gärten wie dem UNESCO-Weltkulturerbe Schloss Augustusburg in Brühl und dem Schlosspark Benrath in Düsseldorf werden auch viele noch nahezu unbekannte Schätze vorgestellt.

Insgesamt sind 257 Gärten und Parks in diesem Führer verzeichnet. Darunter sind ca. 150 private Gärten, die einmal im Jahr am „Tag der offenen Gartenpforte“ einen Blick in ihre grünen Oasen und einen Einblick in heutige Gartenkunst gewähren.

Von A – X, von Aachen bis Xanten, findet der Gartenfreund jeweils prägnante Kurztexte zu Geschichte und Gestaltung der einzelnen Objekte. Praktische Informationen – Adressen, Öffnungszeiten und Hinweise auf Parkmöglichkeiten, Restauration usw. – bieten alles, was für die Reiseplanung nützlich ist. Dazu trägt auch die herausnehmbare Übersichtskarte bei. Ihre beiden Teile – nördliches Rheinland und südliches Rheinland – lassen nicht nur die beschriebenen Gärten rasch finden, sondern erleichtern auch die Ausflugsplanung. Alle Gärten und Parks sind abgebildet, oft mit doppelseitigen Fotos.

Den Garten- und Parkführer hat der Landschaftsverband Rheinland herausgegeben und versehen mit einem Vorwort von Dr. Jürgen Wilhelm (Vorsitzender der Landschafts-

versammlung Rheinland) sowie Udo Molsberger (Landesdirektor Landschaftsverband Rheinland). Die Einführung ist von Milena Karabac, Landesrätin für Kultur und Umwelt.

**Gärten & Parks im Rheinland.** 288 Seiten, durchgehend farbig bebildert. 257 Gärten und Parks in alphabetischer Reihenfolge der jeweiligen Orte. Herausnehmbare Übersichtskarte. Jede Beschreibung mit praktischen Tipps – genaue Adresse, Öffnungszeiten, Hinweise auf Verkehrsverbindungen, Führungen, Restauration. Wienand Verlag, Köln. 16,80 Euro. ISBN 978-3-87909-915-3.

### ■ Landschafts- und Gartenarchitektur in Frankreich

Frankreich blickt auf eine aufregende Gartentradition zurück und kann mit aktuellen Gestaltungen auf internationalem Niveau begeistern. Der Bildband „Landschafts- und Gartenarchitekten und ihre Kreationen. Frankreich“ präsentiert die Projekte bekannter Garten- und Landschaftsarchitekten des Nachbarlandes. Das Buch bietet mit seinen inspirierenden, großformatigen Abbildungen Experten für Garten und Landschaft eine wertvolle Orientierungshilfe.

Berühmte Gartengestalter mit umfassendem Fachwissen wie Allain Provost, Bernard Lassus, Gilles Vexlar, Michel Corajoud oder Linda Leblanc stellen ihre schönsten Projekte selber vor. Ergänzend liefert das Buch biografische Angaben und die Adressen der Landschaftsarchitekten. Das ausführliche Vorwort stammt von Professor Michel Racine, Mitglied des Internationalen Komitees für Kulturlandschaft. Alle Texte sind in französischer und englischer Sprache verfasst.

In der Reihe sind bereits die Bände über die Garten- und Landschaftsarchitekten aus Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden (Band 1 und 2), Belgien und Großbritannien erschienen.

„Landschafts- und Gartenarchitekten und ihre Kreationen. Frankreich“; 175 Seiten, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 2006. Preis: 49,90 Euro. ISBN 3-8001-4760-2.



Die Aktion „Gartenvisionen“ entwickelte sich zum Publikumsmagneten: Insgesamt rund 14.000 Gäste besuchten sieben Fachbetriebe des VGL Niedersachsen-Bremen. Im Mittelpunkt des Interesses stand auch eine attraktive Schwimmteichanlage.

Attraktiv präsentierte sich auch dieser Schaugarten und lud die Besucher der Aktion „Gartenvisionen“ zum Verweilen ein. In so einer ansprechenden Atmosphäre werden Gartenträume geweckt – die Landschaftsgärtner unterstützen Gartenbegeisterte gern bei der Realisierung solcher Traumgärten.

## VGL Niedersachsen-Bremen:

### Sieben GaLaBau-Unternehmen öffneten ihre Pforten

# „Gartenvisionen“ zogen rund 14.000 Besucher in ihren Bann

Eine gelungene Aktion stellten jetzt sieben Fachbetriebe des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e. V. (VGL) auf die Beine: Ihre „Gartenvisionen 2007“ in Nordwest-Niedersachsen entwickelten sich zum richtigen Publikumsmagneten. An zwei Veranstaltungstagen öffneten die Betriebe zeitgleich ihre Pforten und rund 14.000 Besucher ließen sich diese Einladung nicht entgehen.

Im Mittelpunkt ihres Interesses standen natürlich die attraktiven

Schauanlagen. Außerdem hatten die Betriebe ein umfangreiches Programm rund um den Garten organisiert: Von Demonstrationen der Seilklettertechnik über einen Shuttleservice mit historischem Bus zur privaten Schwimmteichanlage bis hin zu vielfältigen Ausstellungen regionaler Künstler reichte das Spektrum.

### Gewinne: Profis bringen Gärten in Schwung

Die Art und Weise, wie die „Gartenvisionen“ umgesetzt wurden, zog viele Garteninteressierte in

die Betriebe. Sowohl die Besucher als auch die beteiligten GaLaBau-Unternehmer zeigten sich begeistert über den Verlauf der zweitägigen Aktion. Alle Unternehmen veranstalteten übrigens ein Preisrätsel – sieben „grüne“ Gewinne lockten: So können sich jetzt sieben Gartenbesitzer auf professionelle Unterstützung freuen. Denn demnächst wird jeweils ein Landschaftsgärtner einen ganzen Tag lang ihren Garten in Schwung bringen!



Regionale Künstler präsentierten ihre Werke in den Schaugärten der niedersächsischen GaLaBau-Betriebe und sorgten zusätzlich für attraktive Blickfänge im Rahmen der gut besuchten Aktion „Gartenvisionen“.



Schauen, staunen und so manche Pflanzenschönheit für den eigenen Garten erstehen: Die Gäste der Aktion „Gartenvisionen“ holten sich jede Menge Anregungen beim Besuch der niedersächsischen GaLaBau-Fachbetriebe.

Anzeigen

Die gesparte Zeit gehört Ihnen!

## WinArbor®

Die Branchensoftware für den GaLaBau  
... mit Pocket-PC - und CAD - Anbindung

Rita Bosse Software GmbH  
Friedrichsfehrer Str. 20, D - 26188 Edewecht  
Tel. +49 (0) 4486 - 92810, www.rita-bosse.de

Jahresarbeitszeilkonto

## Tiefenlockerung Bodenbelüftung

Revita Bodensanierungs- u. Baumpfleegeräte  
Pfahl- u. Pfostenrammen - Turbo-Digger

MTM Spindler & Schmid GmbH  
D-72535 Heroldstatt  
Fon 07389-600 Fax 07389-390  
www.mtm-spindler-gmbh.de

Zum Verlegen von Borde, Natursteine, Bruchsteinquader, Betonplatten, Steelen und Betonpflaster aller Sorten

[www.Hunklinger.com](http://www.Hunklinger.com)

Tel. +49 (0)8662 664608-0 • Fax +49 (0)8662 664608-299

Von der Anlage über die Pflege bis zu Bewässerung und Ausstattung

## Sport- und Spielplätze für mehr Lebensqualität

### Peiffer-Rasen für jeden Einsatz

Zur Freizeitgestaltung gehört sportliche Betätigung. Naturrasenflächen bilden den optimalen Boden, um fernab vom Alltag seine Kräfte zu messen und sportliche Erfolge zu feiern, ob mit Kindern, Freunden oder im Verein. Dabei produziert das duftende Gras Sauerstoff und schafft durch seine kühlende Wirkung ein angenehmes Klima. Der Fertigrasen von Peiffer ist der ideale Rasen für sportliche Höchstleistungen.

Schon seit über 30 Jahren produziert die Firma Peiffer Fertigrasen. Sie gehört damit europaweit zu den führenden Herstellern. Ob es sich nur um einen Quadratmeter zum Ausbessern im Hausgarten oder ein komplettes Spielfeld für moderne Arenen handelt – bei Peiffer gibt es für die unterschiedlichsten Erfordernisse den passenden Fertigrasen.

Spielrasen ist ideal für Parkanlagen, öffentliche Grünflächen und Privatgärten in sonniger Lage. Er bildet eine dichte, repräsentative und belastbare Rasenfläche aus. Der Peiffer'sche Sportrasen ist europaweit ein Qualitätsbegriff. Viele Fußballer von der Champions League bis zur Kreisklasse spielen auf diesem Rasen, der durch Scherfestigkeit, Regenerationsfähigkeit und Optik überzeugt. Schattenrasen ist in der Lage, auch in den Bereichen von Vegetation und Häusern eine ansprechende Rasennarbe auszubilden. Der sehr belastbare Premiumrasen bildet die Alternative für Flächen mit Sonne und Halbschattenlagen. Doch damit nicht genug im Peiffer-Programm: Es gibt es eine Vielzahl an Sondermischungen für unterschiedlichste Einsatzzwecke.

**Gebrüder Peiffer GbR Fertigrasen-Zuchttrieb, Im Fonger 14, 47877 Willich, Telefon 02154 955050, [www.peiffer-willich.de](http://www.peiffer-willich.de)**



*Rollrasen spielend verlegt*

### Auf die Versorgung kommt es an

Die positive Entwicklung von Sportplätzen hängt maßgeblich von der Bewässerung und dem Boden ab. Die Gefa Produkte Fabritz GmbH bietet perfekt aufeinander abgestimmte Produkte und Konzepte an, die helfen, die Versorgung des Rasen (und der Pflanzen) sicherzustellen.

Bei der Rasenneuanlage wird die automatische Bewässerungsanlage auf die genauen Bedürfnisse hin kostenlos geplant. Es wird ein Angebot erstellt sowie bei Auftragsabschluss ein Plan mit den dazugehörigen Produkten. Zudem bietet Gefa die Möglichkeit der Premium-Partnerschaft mit entsprechenden Schulungen. Um die Wasser- und Nährstoffversorgung noch effektiver zu gestalten, kann auf Bodenhilfsstoffe wie Alginate, Huminstoffe oder spezialisierte Wasserspeicher zurückgegriffen werden. Bei der Auswahl des Saatgutes steht die revolutionäre Linie Seed & Sorb zur Verfügung – mit Nährstoffdepot und dem Wasserspeicher Stockosorb, der direkt im Mantel des Samenkornes als umfassende Starthilfe enthalten ist. Bei der weiteren Versorgung können spezialisierte Huminsäureprodukte oder Alginate über die automatische Bewässerungsanlage eingespeist werden – 100 % natürlich und kostengünstig. Einen Gutschein für die kostenlose Planung von Bewässerungsanlagen und Informationen gibt es bei Gefa im Internet.

**Gefa Produkte Fabritz GmbH, Elbestraße 12, 47800 Krefeld, Telefon 02151 494749, [www.gefa-fabritz.de](http://www.gefa-fabritz.de)**



*Es geht aber auch weniger manuell ...*

### Erlebnisreiche Burgruinenmauer

Stets aufs neue fasziniert die mittelalterliche Welt. Ihre einzigartige, geheimnisumwitterte Atmosphäre hält auch in den Garten Einzug: Sie entsteht durch die Burgruinenmauer aus der Gestaltungslinie Santuro. Santuro ermöglicht eine individuelle Gestaltung, und der Sandsteincharakter macht das Bauwerk authentisch.

Ausgangsmaterial ist eine Mischung Steine in verschiedenen Formaten, Farbtönen und Oberflächenstrukturen. Es gibt ein- und zweiseitig bearbeitete Varianten, entsprechend können verschiedene Mauertypen erstellt werden. Stufen aus dem Santuro-Programm dienen als Fensterlaibungen und Stürze. Mit ihnen lassen sich originelle Sichtschutz- und Trennwände bauen sowie Pergolen abstützen, romantische Aufenthaltsbereiche rahmen oder Grillecken einrichten. Die passenden Fackelhaltersteine ermöglichen eine stimmungsvolle Beleuchtung.

Die Santuro-Burgruinenmauer ist ideal, um für Kinder einen Platz zu schaffen, der auch hartnäckige Stubenhocker zum Spielen verlockt. Wessen Fantasie würde durch die scheinbaren Rudimente einer längst vergangenen Zeit nicht beflügelt? Da können Burgfrauen nach Herzenslust toben, Raubritter auf der Lauer liegen, da warten verwunschene Schätze auf Entdeckung ...

Wenn dann irgendwann der Nachwuchs aus dem Alter für solche Abenteuer raus ist, verleiht die malerische Kulisse dem Garten noch immer eine besondere Note. Dann kann sie bei vorausschauender Planung leicht ergänzt und umfunktioniert werden, beispielsweise zu einem Freisitz – und die Kinder kommen immer noch gern zurück.

**Albrecht Braun GmbH, Hauptstraße 5-7, 73340 Amstetten, Telefon 07331 3003-0, [www.braun-steine.de](http://www.braun-steine.de), [www.santuro.de](http://www.santuro.de)**



*Abenteuerspielplatz vom Feinsten*

### Weg mit den Hundehaufen!

Die Verunreinigung von Grünflächen, Wegen und Kinderspielplätzen durch Hundekot stellt für alle Menschen ein immer größeres Problem dar. Leider werden gerade Kinderspielplätze oft als Hundeklo missbraucht. Unabhängig vom Ekel ist die Sache nicht ganz ungefährlich; insbesondere Kinder und abwehrgeschwächte Erwachsene sind vermehrt gefährdet. Infektionsquellen sind ebenso wie der direkte Kontakt mit dem Hundekot auch feuchtwarmer Sand und Erdböden, die durch den Kot infizierter Tiere mit Wurmlarven kontaminiert wurden.

Die Lösung für das weithin bekannte Problem ist die Bereitstellung entsprechender Entsorgungseinrichtungen, so dass die Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner hygienisch beseitigen können. An Mika-Hundetoiletten können kostenlos Tüten entnommen werden, und der Hundekot wird auch gleich entsorgt.

Mika-Hundetoiletten bestehen aus einem abschließbaren Tütenspende, einem Abfallsammler und einer Montagestange mit Bodenhülse. Die Behälter sind aber auch zur Wandmontage geeignet. Ein großer Vorteil ist die einfache Montage. Bei diesen Modellen entfällt das Betonieren eines Fundaments. Das Montagerohr mit der Bodenhülse wird mit Hilfe einer Eindrehstange einfach in den Boden gedreht.

Die Hundetoiletten werden je nach Wunsch entweder aus verzinktem und speziell beschichtetem Stahlblech oder aus Edelstahl gefertigt. Die Behälter wurden so konstruiert, dass keine Nässe eindringen kann. Durch spezielle Verschraubung mit Teflon-Teilen soll außerdem ein Abscheuern des Lacks verhindert werden.

**Mika Hundetoiletten GbR, Riedstraße 24, 86707 Westendorf, Telefon 08273 995730, [www.sauber-und-fein.de](http://www.sauber-und-fein.de)**



*Schöner als Slalomlaufen*

Produktinformationen basieren auf den Informationen der Hersteller.

Die Themen der kommenden Ausgaben:

Oktober: Raum-, Dach- und Fassadenbegrünung  
November: Stadtmöblierung (Red-Schluss: 15.9.)  
Dezember: EDV im GaLaBau (Red-Schluss: 15.10.)

## Schnell zum Traumrasen

Morgens gebracht, abends schon begehbar – Rollrasen ist eine feine Sache. Im Nu können braune Flächen in erfrischendes Grün verwandelt oder verkommener Rasen ausgetauscht werden. Jetzt gibt es Rollrasen von Kiepenkerl auch für kleinere Flächen ab 2 qm per Postversand direkt vor die Haustür.

Wer den Rasen nach herkömmlicher Art selbst aussät, muss in der Regel 2-3 Monate bis zum ersten Nutzen warten. Nicht so beim Kiepenkerl Rollrasen.

Er darf bereits sofort nach dem Auslegen vorsichtig betreten werden. Für ein ausgiebiges Fußballspiel allerdings sollte man dem neuen Rasen vier Wochen Ruhe gönnen, bis er richtig angewachsen ist. Neben der Schnelligkeit ist auch die Qualität dieses Fertigrasens unschlagbar. Gezüchtet aus den besten Rasensorten, ergibt sich ein dichter, unkrautfrei und sehr strapazierfähiger Rasen, der bei guter Pflege jahrelang seine makellosen Eigenschaften behält. Doch der Rollrasen hat noch einen weiteren Vorteil: Er kann auch im Spätherbst noch bei frostfreier Witterung verlegt werden, wenn eine Aussaat schon nicht mehr möglich ist.

Kiepenkerl Rollrasen kann ab einer Mindestbestellmenge von 6 qm über den Fachhändler oder ab 2 qm direkt beim Versender bestellt werden. Er wird je nach Menge handlich verpackt per Postpaket oder auf der Palette in kürzester Frist bequem bis zur Haustür geliefert.

**Bruno Nebelung GmbH & Co. KG, Postfach 1263, 48351 Everswinkel, Telefon 02582 6700, [www.kiepenkerl.com](http://www.kiepenkerl.com)**



*Aus braun mach' grün!*

## Hydra, der neue Getrieberegner für Sportrasen

Der Berechnungsspezialist Perrot stellt sich den steigenden Anforderungen an leistungsstarke Versenkreger mit einer völlig neu entwickelten Linie von Getrieberegern.

Bisher mussten Besitzer von Getrieberegern Kompromisse beim Bedienungskomfort, bei Wartungsfreundlichkeit und Folgekosten in Kauf nehmen.

Insofern stand diese Optimierung bei Perrot im Vordergrund. War bisher ein Sektoranschlag (rechter/linker Wendepunkt) fix, so lässt sich bei der Hydra-Serie der gewünschte Kreis-ausschnitt auf beiden Seiten einstellen. Ein Skalenrad zeigt diesen Sektor sowohl im Betrieb als auch bei Stillstand an. Besonders wartungsfreundlich ist das von oben zugängliche Schutzgehäuse, das den Decoder, die Magnetspule, den Drucksensor und den Druckregler beherbergt, die alle, ebenso wie Ventil und Schmutzfilter, von oben demontiert werden können.

Die zentrale Wasserführung verringert die sonst üblichen Druckverluste beträchtlich und garantiert zusammen mit dem kugelgelagerten Regnerkopf und den aus Messing gefertigten Büchsen der Zahnräder eine überdurchschnittliche Lebensdauer.

In der Anwachsphase des Rasens ist eine hohe Drehgeschwindigkeit erwünscht, auf dem gewachsenen Rasen hingegen ist später ein langsames Tempo vorteilhaft. Die variabel einstellbare Drehzeit dieses Regners erfüllt beide Forderungen gleichermaßen. Eine Kunstrasenabdeckung ist ebenso Standard wie die selbsttätige Entleerung (keine Frostschäden!), auch bei der Version mit eingebautem Ventil. Bewährte Industriestandards wie das hermetisch geschlossene Regnergehäuse, die Freispüleinrichtung oder die Rutschkupplung runden das konstruktive Gesamtbild ab.

**Perrot Regenerbau Calw GmbH, Industriestraße 19-29, 75382 Althengstett, Telefon 07051 162-0, [www.perrot.de](http://www.perrot.de)**



*Regen aus der Versenkung*

## Kompan. Hier spielt das Leben

Kompan Playful Living ist der weltweit führende Experte für Spielplatz- und Sportspiellösungen für alle Altersgruppen. Der Erfolg des dänischen Unternehmens begann vor über 35 Jahren. Mittlerweile ist Kompan in mehr als 40 Ländern vertreten.

Spielgeräte von Kompan werden aus der Sicht von Kindern entwickelt. Alles, was geplant, konstruiert und gebaut wird, muss vor allem Kindern Spaß machen, spannende Erfahrungen ermöglichen und so die kindliche Umgebung bereichern. Neben Spiel und Spaß sichern die hohe Produktqualität und die solide Verarbeitung aller Kompan-Spielgeräte einen langfristigen Gebrauch über viele Jahre hinweg und stehen für garantierte Sicherheit der Geräte. Dafür steht Kompan mit seiner Produktgarantie von bis zu zehn Jahren.

Darüber hinaus garantiert die Zertifizierung nach ISO 9001 und 14001 eine gleich bleibende Produktqualität und Umweltverträglichkeit. Alle Elemente der Spielgeräte sind aus qualitativ hochwertigen, widerstandsfähigen Materialien gefertigt und erfüllen höchste Qualitätsansprüche – ob aus langlebigem HDPE oder aus Holz mit dem FSC-Zertifikat.

Weitere Infos zum Unternehmen, zum Kompan-Produktprogramm und dem kostenlosen Produktkatalog inklusive technischer Informationen können telefonisch oder übers Internet angefordert werden.

**Kompan GmbH, Raiffeisenstraße 11, 24941 Flensburg, Telefon 0461 77306-0, [www.kompan.com](http://www.kompan.com)**



*Kompan macht glücklich*

## Mehr Leistungsfähigkeit der Gräser

Zur Herstellung und zur Erhaltung von funktionsgerechten Rasenflächen ist eine ausreichende Nährstoffversorgung während der Vegetationsperiode erforderlich. Die Höhe des Düngerbedarfs von Rasenflächen hängt von den Faktoren des Standortes, von der Art der Herstellung sowie von den Nutzungsbedingungen ab.

Die Beanspruchung der Rasendecke durch Fußballspiel ist relativ hoch. Mit zunehmender Beanspruchung steigt auch der Düngerbedarf. Dieser wird nicht zuletzt von der Rasendecke selbst bestimmt, z.B. durch Narbendichte, Bestandszusammensetzung, Schnitfführung und Rasenfilzbildung.

Der Indikator für die Bemessung der Düngermenge liegt im Anspruch der jeweiligen Gräserarten. Die Grundversorgung umfasst die Bodenreaktion (pH-Wert) sowie den Versorgungsgrad für Haupt- und Sekundärnährstoffe. Der optimale pH-Wert für Rasengräser liegt etwa zwischen pH 5,5 und 7,0. Beim Versorgungsgrad des Bodens sollte der Mindestgehalt an P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> und K<sub>2</sub>O mit jeweils 8 mg/100 g Boden und für MgO mit 5 mg/100 g Boden beachtet werden.

Die Erhaltungsdüngung dient der funktionsgerechten Instandhaltung der Rasendecke; die Regenerationsdüngung fördert die Wiederherstellung einer dichten Narbe nach Abnutzung oder nach größeren Schadeinflüssen wie Krankheiten oder Schädlingen.

Für einen Strapazierrasen sind mindestens folgende Düngezeiträume zu beachten: Frühjahrsdüngung zur raschen Startentwicklung der Gräser, z.B. Floranid Permanent. Regenerationsdüngung zum Ausgleich von Narbenschäden, z.B. Basatop Sport. Spätsommerdüngung zur Stärkung vor dem Winter, z.B. Floranid NK.

**Compo GmbH & Co. KG, Gildenstraße 38, 48157 Münster, Telefon 0251 3277-0, [www.compo-profi.de](http://www.compo-profi.de)**



*Mit und ohne Compo-Dünger*

Anzeige



**ALTEC**  
 Rudolf-Diesel-Str. 7 · D-78224 Singen  
 Tel.: 07731/8711-0 Fax: 8711-11  
 Internet: [www.altec-singen.de](http://www.altec-singen.de)  
 E-Mail: [altec-singen@t-online.de](mailto:altec-singen@t-online.de)  
**VERLADETECHNIK**



### TORO-Steuersystem TriComm

Besonders interessant für Kommunen ist das neue Beregnungs-Steuersystem TriComm. Es ermöglicht die Fernsteuerung von Steuergeräten der Serie TMC-424 von einem beliebigen PC, PDA oder Mobiltelefon. Via Internet-Verbindung über [www.torotricomm.com](http://www.torotricomm.com) ist die zentrale Verwaltung verstreut liegender Objekte wie Gärten, Parks und Sportplätze möglich. Da keine Software installiert werden muss, wird erheblicher Aufwand für Einrichtung und Aktualisierungen eingespart. Ein besonderer Vorteil ist das Warnsystem: Im Fall eines nicht startenden oder stoppenden Regners (oder auch eines Rohrbruchs) wird automatisch eine E-Mail und/oder eine SMS an beliebig wählbare Empfänger gesendet. Dies minimiert den Kontrollaufwand der Anlage. Toro beschäftigt weltweit mehr als 4.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist einer der führenden Anbieter von Pflage- und Pflegetechnik für Grünflächen – vom Hausgarten über Parkanlagen bis zu den weltweit renommiertesten Sport- und Golfplätzen.

**Parga Park+Gartentechnik, Gottlieb-Daimler-Straße 4,  
74385 Pleidelsheim, Telefon 07144 205112, [www.parga-online.de](http://www.parga-online.de)**

### Erste Selbstabholer-Zentren für Rollrasen

Ob Neuanlage oder Gartensanierung: Die Kunden hätten ihren Garten am liebsten sofort grün. Mit Hecken und Pflanzen klappt es direkt – nur beim Rasen ist Geduld gefragt. Oder auch nicht! Denn fix und fertiger Rollrasen ist nicht mehr nur Vertrauenssache. [rasenprofi.de](http://rasenprofi.de) ist der erste Händler am deutschen Rollrasenmarkt, der jetzt Original-Muster anbietet: Bis zu vier Sorten in einem Format von 40 x 40 cm, schäufelfrisch verpackt und binnen 24 Stunden geliefert. Wie dick ist die Sode, wie fest die Verwurzelung, wie kräftig und dicht ist wirklich der Wuchs? Mit diesem Musterpaket gibt [rasenprofi.de](http://rasenprofi.de) erstmals die Antwort zum Anfassen. Einschlagen werden auch die ersten [rasenprofi.de](http://rasenprofi.de)-Zentren für Selbstabholer an (vorerst) fünf Standorten. Klar, dass die Kosten radikal sinken, wenn nicht 10 oder 20 Rollen an einen Besteller, sondern gleich 200, 300 Rollen für mehrere Besteller in ein Abholzentrum gefahren werden. So wird, dank der ausgeklügelten Logistik, ein günstiger Preis in allen Abholzentren am Markt für kräftige Bewegung sorgen.

**Pflanzen Janssen, Ziegelheider Str. 57, 47906 Kempen,  
Telefon 02152 8974-0, [www.rasenprofi.de](http://www.rasenprofi.de)**



*Günstiger für Selbstabholer*

### Wurzelbewässerungssystem RWS live

Selbst frisch gepflanzte Großbäume lassen sich bequem bewässern, auch ohne aufwändigen Einsatz eines Tankwagens. Genau das konnte auf der demopark unter Beweis gestellt werden. Dort wurden zwölf Rosskastanien von sechs Metern Höhe gepflanzt. Pro Woche benötigt ein Baum in der Anwuchsphase etwa 500 Liter Wasser. Um die Bäume nach der Freilandausstellung in einwandfreiem Zustand weiter verpflanzen zu können, musste die Bewässerung von Anfang an sichergestellt werden. Die Bewässerungsspezialisten der Firma Udo Lermann, autorisiertes Rain Bird Service-Center, stellten die Kastanien mit neuen Wurzelbewässerungssystemen der RWS-Serie aus. Es besteht aus röhrenförmigen Kunststoffgittern, in denen sich vormontierte druckausgleichende Bubblerdüsen befinden. Die Bubblerdüsen verteilen das Wasser gezielt im Wurzelbereich. Auch Luft und Nährstoffe gelangen so selbst durch feste Böden an die Wurzelzonen. Das Wurzelbewässerungssystem RWS wird in drei Längen von 91 cm, 46 cm und 25 cm montagefertig geliefert. In Verbindung mit einem Steuergerät können damit ganze Baumreihen automatisch bewässert werden, was den Pflegeaufwand erheblich minimiert. Darüber hinaus treten bei dieser Form der Bewässerung kaum noch Verluste durch Verdunstung auf.

**Rain Bird Deutschland GmbH, Siedlerstr. 46, 71126 Gäufelden,  
Telefon 07032 9901-0, [rainbird.de](http://rainbird.de)**



*Die Top-Bewässerung RWS*

### Richter Spielgeräte

Durch eine anregungsreiche und spannungsgeladene Bewegungswelt, durch das Schaffen vielfältiger wagnisbesetzter Bewegungsanlässe und das Eingehen auf kindliche Bewegungsbedürfnisse können Erwachsene entscheidende Rahmenbedingungen schaffen und zu fördern. Seit mehr als 40 Jahren bereichern die Produkte der Firma Richter Spielgeräte die Lebensqualität von Menschen. Bei der Arbeit für den öffentlichen Raum wird auf langjährige Erfahrung im Holz- und Metallbau zurückgegriffen. Verbunden mit stetig wachsendem technischen Know-how und umfassender Kenntnis zum Thema Spiel-, Bewegungs- und Erfahrungsangebote ist Richter ein kompetenter Partner für die Gestaltung von Freiräumen für Menschen jeden Alters. Je mehr Raum zum Spielen gegeben wird, desto größer ist die Chance, eine gesunde Entwicklung zu ermöglichen, um leben zu lernen. Die Qualität der Richter-Produkte wird bestimmt durch hohen Spielwert, Sicherheit, Stabilität, Wartungsfreundlichkeit und nicht zuletzt durch ökologische Aspekte.

**Richter Spielgeräte GmbH, 83112 Frasdorf, Telefon 08052 17980,  
[www.richter-spielgeraete.de](http://www.richter-spielgeraete.de)**



*Wertvoller Beitrag zur Entwicklung*

### Umweltfreundlich gegen Unkraut

Abbrennen, Abmähen, Ausstechen: Unkraut aus Fugen zu entfernen ist entweder zäh und langwierig oder giftig und umweltschädlich. Mit der Wildkraut-Hex von AS-Motor ist das anders: Sie wird mittels Radantrieb über gepflasterte Flächen geführt und entfernt das Unkraut spielend. Kopfsteinpflaster, Knochensteine und Straßenränder befreit die Wildkraut-Hex von lästigem Wildwuchs. Selbst Bordstein- und Mauerkanten lassen sich problemlos reinigen – ganz ohne Chemie.

Das Berliner Umweltbundesamt pflegt mit der Wildkraut-Hex geschätzte 5.000 Quadratmeter gepflasterte Fläche. Früher versuchten fünf Mann des Amtes das Kraut mit den Fingern rauszuzupfen oder mit Brennern abzuflammen. Mit der Wildkraut-Hex ist nur ein Mann unterwegs, der deutlich mehr Fläche in kürzerer Zeit schafft.

**AS-Motor Germany GmbH & Co. KG, Lindenstraße 1, 74420 Oberrot,  
Telefon 07977 71-0, [www.as-motor.de](http://www.as-motor.de)**



*Wildkraut-Hex im Einsatz*

### Creativo zeigt wahre Größe

Die Deutschen haben das „homing“ wieder entdeckt – sie suchen Entspannung in Haus und Garten. Dieses Lebensgefühl spiegelt sich in Creativo wider, dem neuen Edelplatten-Programm des Betonstein-Herstellers Kronimus. Creativo entfaltet mit seinem edlen Aussehen und wohl proportionierten Rastermaß von 60 x 30 cm wahre Größe und unterstreicht mit dieser Großzügigkeit einen außergewöhnlichen Geschmack. Ob im privaten oder gewerblichen Umfeld, ob repräsentative Terrasse oder einladender Biergarten, hier kann der Planer seiner Kreativität freien Lauf lassen. Vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten offenbaren sich auch durch die zwei hochwertigen Oberflächen und die fünf Farbvarianten, die in der einfarbigen Fläche ebenso luxuriös wirken wie in einem bewussten Farben-Mix. Creativo ist mit der Perlstar-Versiegelung von Kronimus ausgerüstet und besitzt damit eine Art „Lotus-Effekt“. Schmutz, Moose, Blüten und Blätter bleiben locker auf der Oberfläche liegen und hinterlassen keine Rückstände auf der Platte. Mit 5 cm Stärke und sorgfältig gefasteten Kanten halten diese Platten auch in vielen Jahren noch fröhlichen Gartenpartys Stand. Kronimus garantiert außerdem für zehn Jahre die Frost- und Tausalzbeständigkeit für Creativo – wie für alle Bodenbelags-Produkte aus dem Haus.

**Kronimus AG Betonsteinwerke, Josef-Herrmann-Straße 4-6,  
76473 Iffezheim, Telefon 07229 69-0, [www.kronimus.de](http://www.kronimus.de)**



*Edelplatten von Kronimus*

Die VOB 2006 ist da!

Frei Haus\*

nur 36 €



VOB 2006, Gesamtausgabe

Teile A, B und C, 940 S., gebunden

In einem Band, Gesamtausgabe

Wichtigste Änderungen:

VOB/A: EU-Richtlinie über die Koordinierung der Verfahren zur Vergabe öffentlicher Bauaufträge und zur Koordinierung der Zuschlagserteilung, ÖPP-Beschleunigungsgesetz

VOB/B: DIN 1961

VOB/C: 38 ATVen sind fachtechnisch und/oder redaktionell aktualisiert worden.

Ganz neu: ATV DIN 18322 Kabelleitungstiefbauarbeiten  
ATV DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten.

Die VOB bleibt damit der Maßstab für solide Bauverträge im öffentlichen und privaten Bereich.

Bestellen Sie noch heute per Fax!

Bestellschein „VOB 2006“

GaLaBau-Service GmbH  
Haus der Landschaft  
Frau Herrmann  
53602 Bad Honnef

Absender / Lieferanschrift

.....  
.....  
.....

Fax 02224 770777

Datum / Unterschrift

.....

Artikelbezeichnung	Art.Nr.	Preis €/Stk.	Anzahl	Gesamt
VOB 2006 Gesamtausgabe Teile A, B und C, 940 S., geb.	21.24	36,00		

Ges. Bestellsumme

Lieferung erfolgt sofort. Das Angebot gilt ab sofort und solange der Vorrat reicht.

Preis gilt inkl. gesetzl. USt. zzgl. Versandkosten zzgl. gesetzl. USt.

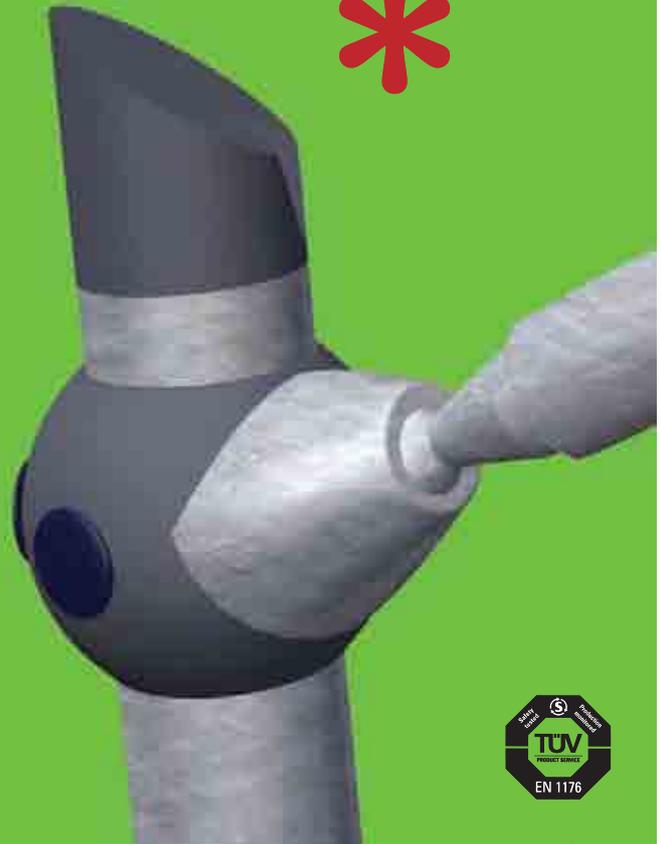
\* Für Mitglieder der BGL-Landesverbände ist der Versand kostenfrei. Gerichtsstand ist Bad Honnef.

Wir sind Mitglied im  
Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau \_\_\_\_\_ e. V.

(Ggfs. bitte ausfüllen)

GaLaBau-Aktionsfenster 2007

# \* Eine stabile Verbindung aus Spielspaß, Design und Qualität.



Modell: Enif



Wissen Sie, warum so viele Landschaftsarchitekten uns vertrauen? Die Planung eines attraktiven Spielplatzes erfordert, eine Vielfalt an Spielwert zusammen mit anspruchsvollem Design harmonisch zu verbinden. Die innovativen Spielplatzgeräte von KOMPAN erfüllen außerdem höchste Maßstäbe in puncto Verarbeitung, Haltbarkeit und Sicherheit. Überzeugen Sie sich am besten gleich selbst!

**KOMPAN**<sup>®</sup>  
Playful Living

KOMPAN GmbH · Raiffeisenstraße 11 · 24941 Flensburg · Tel. (0461) 77 306-0 · Fax (0461) 77 306-35 · [www.KOMPAN.com](http://www.KOMPAN.com)

## Jetzt KOMPAN-Hauptkatalog gratis anfordern!

Bitte ankreuzen und einfach an die Fax-Nummer (0461) 77 306-35 faxen. Oder in einem Briefumschlag an KOMPAN senden.

**Ja**, bitte senden Sie mir den KOMPAN-Hauptkatalog inklusive technischer Angaben zu.

**Ja**, ich bin an einem Beratungsgespräch interessiert.

.....  
Firma

.....  
Postleitzahl/Ort

.....  
Ansprechpartner

.....  
Telefon/Fax

.....  
Straße/Hausnummer

.....  
E-Mail-Adresse

Jetzt KOMPAN-  
Hauptkatalog  
anfordern!